

TKJ

Nachrichten Nr. 217



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V. vom 20. Juni 2025

EDITORIAL



**Liebe TKJ-Familie,
liebe Leserinnen und Leser,**

gesund und mobil älter werden! Wünschen wir uns das nicht alle? Zugegeben, vielleicht erst ab einem gewissen Alter bewusster. Wir freuen uns, dass wir – unser Verein – mit dem Gütesiegel „Altersgerechter Sportverein mit vielfältigen (Bewegungs-) Angeboten“ vom Niedersächsischen Turnerbund ausgezeichnet wurden. Das bestätigt, dass wir neben Bewegungsangeboten für ältere Menschen auch Angebote zur Förderung sozialer Kontakte anbieten. Die Nordic Walking Gruppen unserer Abteilung Freizeit und Kultur haben hier gerade großen Zulauf und es wurde bereits eine zweite Gruppe nach dem NTB-Projekt „3.000 Schritte“ gebildet.

Neu wieder in unserem Programm ist die Hockergymnastik am Montag. Und die Petanque-Abteilung lädt an jedem Donnerstag zum Treffen ein. Genauere Infos sind in unserer aktuellen Zeitung nachzulesen oder können gern auch in unserer Geschäftsstelle erfragt werden.

Apropos aktuelle Zeitung – es ist die 100. Ausgabe, die Herr Heise in diesem Design für uns gestaltet hat (siehe hierzu Seite 11 und 15), wie gewohnt mit tollen News, Erfolgen, Leistungen von unseren aktiven Sportlerinnen und Sportlern aus allen Abteilungen.

Auch weitere tolle News, Erfolge, Leistungen von unseren aktiven Sportlerinnen und Sportlern aus allen Abteilungen sind auf den folgenden Seiten zu finden. Besonders hervorheben möchte ich die Sportlerwahl 2025. Hier wurden die siebenjährige Turnerin Elina Ananov zur Sportlerin des Jahres und die Leichtathletik-Mixed-Staffel mit Luca Willig, Nils Passow, Neele Hebel und Lucie Knaust zur Mannschaft des Jahres gekürt. Herzlichen Glückwunsch!

Ich wünsche viel Freude beim Durchblättern dieser besonderen Ausgabe und hoffe, sie bietet ganz viel Anregung für Bewegung und Begegnung.

Eure und Ihre
Marion Gruber



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V. vom 20. Juni 2025

Inhalt

Inhalt	Seite
Protokoll der Jahreshauptversammlung	5-7
Fotos der Jahreshauptversammlung	7
Gütesiegel NTB	8
Horst Kanne geht in den Ruhestand	9
TKJ Nachrichten ...damals	10
In eigener Sache: 100 Ausgaben TKJ Nachrichten	11
Kinderseite	12
Tanzsport	13
Vorstandsbrief - 100 Ausgaben TKJ Nachrichten	15
Freizeit und Kultur	16
Windsurfing	17-18
Tischtennis	19
Fotoseiten vom Schützenfest 2025	20-21
Boxen	22-23
Tennis	24-25
Schwimmen	26
Wandern	27
Hockergymnastik	28
Radsport / Lösung des Rätsels der Kinderseite	29-30
Turnen	31-33
Leichtathletik	34-38
Lauftreff	38
Freud und Leid	39

Unsere Geschäftsstelle bleibt wie folgt geschlossen:

30.06.25 07.07.-18.07.25 11.08.-18.08.25 12.09.25

Impressum

Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamtinhalt verantwortlich:

Marion Gruber
Im Mittelfelde 39
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

Öffnungszeiten der
Vereinsgeschäftsstelle:

Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:
Am Festplatz

Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde
IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00
BIC VOHADE2H

Commerzbank
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00
BIC COBADE33XXX

Beiträge:

ab 01. 01. 2024

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 6,50
Auszubildende (auf Antrag)	
Senioren (auf Antrag)	EUR 9,00
Erwachsene	EUR 13,00
Familienbeitrag*	EUR 26,00
1 Erw./1 Kind	EUR 19,50
Aufnahmegebühr	EUR 10,00

Tritt eine Familie zusammen ein, wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 20 € erhoben.

*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

Kündigungsfrist:

Kündigungen sind schriftlich (mit Unterschrift) zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle zu senden. Gegenstände, die dem Verein gehören wie Mitgliedsausweise oder -karten sind der Kündigung beizufügen.

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt

mobil 0171 7768 118

E-Mail: info@heise-werbeagentur.de



Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 04. April 2025 um 19:00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstr. 25, 31157 Sarstedt

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart eröffnet die Sitzung und konnte 105 eingetragene Mitglieder begrüßen, von denen 90 stimmberechtigt waren. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht nach § 13 der Satzung, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Ehrengäste werden begrüßt:

- Harry Heimann, stellvertretender Bürgermeister
- Bernd Montag, Turnkreis Hildesheim-Alfeld
- Josef Einhellig, NTB
- Claus Peter Elfers, Kreissportbund Hildesheim
- Detlef Goldammer, WAS
- Wolfgang Jäckel, GUT
- Peter Kothe, Sport- und Feuerwehrausschuss
- sowie die Ehrenmitglieder Heidi Siemers, Günter Jereczek, Annelies Istel und Gerhard Bandemer

TOP 2: Totengedenken

Zum Gedenken der verstorbenen Vereinskameraden Edda und Wilfried Bartikowski, Jürgen Böttcher, Edeltraud Bruns, Horst Eimecke, Udo Gerber, Edeltraut Lipinski, Bettina Lorenzo, Irmtraut Röhrborn, Annemarie Schachner, Petra Schulz-Witzler, Waldemar Waldek, Ulrike Walters und Edith Weise bittet die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart um eine Schweigeminute.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Eric-B. Kiepke begrüßt die Versammlung und hält den Bericht des Vorstandes. Bereits seit 2012 ist er 1. Vorsitzender des Vereins und freut sich seinen 13. Jahresbericht zu halten.

Der Verein blickt im 124. Jahr seines Bestehens zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2024. Der Mitgliederbestand zum 31.12.2024 betrug 2.563 Mitglieder. Hiervon sind 1.464 Mitglieder weiblich und 1.099 männlich. Die Altersstruktur unserer Mitglieder teilt sich wie folgt auf:

0 - 18	Jahre	1.150
19 - 60	Jahre	862
Über 60	Jahre	541

Unser Verein ist fest verwurzelt im kulturellen Geschehen unserer Stadt und ist an vielen Veranstaltungen maßgeblich beteiligt.

Dieses alles funktioniert nur dadurch, dass sich immer wieder Freiwillige finden, die bereit sind ihre freie Zeit für den Verein aufzubringen. Vor dem Hintergrund, dass Vereine und das Ehrenamt in den Medien immer wieder Tot gesagt werden zeigt unser TKJ, dass es auch anders geht. Dieses sollte jedoch für uns alle auch Ansporn sein und bleiben weiterhin ehrenamtlich tätig zu sein.

Der ganz besondere Dank gilt daher allen Ehrenamtlichen, verbunden mit dem Aufruf und der Bitte weiterhin zusammen mit uns die Geschicke des Vereins zu gestalten.

Daher der Aufruf an diejenigen, die sich bisher noch nicht einbringen konnten oder wollten. Ein Verein kann nur funktionieren, wenn sich immer wieder Freiwillige finden.

Abteilungen

Der TKJ hat derzeit 22 Abteilungen, zumindest laut unserer Homepage. Sehr viele Sportarten werden jedoch in keiner Abteilung, sondern in Kursen durchgeführt. Insofern haben wir tatsächlich ein viel breiteres Sportangebot. Hier ist aber auch der Vorstand gefordert, dass dies so bleibt und dass dieser sich immer wieder neuen Dingen gegenüber offen zeigt.

Dies gelingt uns ganz gut, als Beispiel zu nennen sind hier die Boxer, die seit kurzer Zeit bei uns sind. Wenn man mal gesehen hat, was bei deren erstem Wettkampf in Sarstedt los war, da kann man nur den Hut ziehen. Oder die seit wenigen Jahren angebotene Rollator-Fit-Gruppe – ein tolles Angebot für unsere älteren Mitglieder.

Im letzten Jahr mussten wir berichten, dass sich die Basketballabteilung aufgelöst hat. Auch hier gibt es aktuell zarte Neuanfänge mit anderen Spielern. Herausheben möchte ich an dieser Stelle noch die 100-Jahr-Feier der Handballabteilung im letzten Jahr. Was war das für ein tolles und großes Fest, wieviel Mühe wurde da reingesteckt. Ganz herzlichen Dank an Nico und seine Mitstreiter. Runde Abteilungsgeburtstage fallen in diesem Jahr nicht an.

Finanzen

Per 31.12.24 betrugen die Kassenstände des Vereins inkl. der Abteilungen ca. 130.000 Euro. Die finanzielle Situation ist daher derzeit als positiv zu bezeichnen.

Durch die Erhöhung der Vereinsbeiträge im letzten Jahr ist es zu keinen nennenswerten Austritten gekommen. Diese Mehreinnahmen erlauben es uns nun die bereits vor 4 Jahren beschlossenen Übungsleitervergütungen längerfristig zu finanzieren, wir sind wirtschaftlich gut aufgestellt.

Aus dem Vorstand

Bereits im letzten Jahr hatten wir mit dem Vorstand ein Wochenende in Göttingen verlebt um einfach mal fernab vom Tagesgeschäft perspektivisch denken zu können. Wenn man sich vorstellt, was heutzutage an einen Vereinsvorstand für Anforderungen gestellt werden, so muss man sich wirklich wundern. Noch vor 10 Jahren war es völlig in Ordnung, wenn alle Verträge mit Übungsleitern per Handschlag geschlossen wurden. Dies akzeptiert das Finanzamt heute nicht mehr. Ebenso war es bis vor wenigen Jahren üblich, dass es einen Jahresabschluss für die TKJ-Kasse gab, die Abteilungskassen dabei aber völlig unberührt blieben. Dies alles musste in den letzten Jahren aufgearbeitet und vereinheitlicht werden, was teilweise auch in den Abteilungen zu einem gewissen Unmut geführt hat. Daher der Dank an unsere Kassenwartin Grit Janke-Lenz, die sich für die Neuordnung der Kassen so manche Schelte abholen musste. Ohne Brigitte Bruns wäre dies ebenfalls nicht möglich gewesen. Auch hier ganz besonderer Dank für die Zusammenarbeit.

125 Jahr Feier

Im nächsten Jahr wird unser Verein sein 125-jähriges Bestehen feiern. Die Vorbereitungen dazu haben bereits begonnen. Aktuell sieht die Planung eine Party mit DJ und Essen, eine Festzeitung und eine Jubiläumssportschau vor. Allerdings sind dies nur erste Ideen.

Ein besonderer Dank geht an alle Mitglieder des Vorstandes, die auch den heutigen Abend wieder ermöglicht haben.

Eric-B. Kiepke wünscht der Versammlung einen schönen Abend und lädt im Anschluss an diese Versammlung zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Auszeichnungen und Ehrungen

Im vergangenen Jahr hat sich unser Verein im Rahmen des Projektes Gesund und mobil älter werden um das Gütesiegel „Altersgerechter Sportverein mit vielfältigen (Bewegungs-) Angeboten“ beim Niedersächsischen Turnerbund beworben. Josef Einhellig vom NTB, als Vereinsbegleiter für dieses Projekt, wurde beauftragt, uns dieses Gütesiegel zu verleihen und überbringt die Grüße aus dem NTB-Präsidium. Die Strukturen in den Vereinen ändern sich, es müssen mehr Angebote für ältere Menschen geschaffen werden, im Jahr 2030 sollten alle über 65-jährigen Mitglieder in einem Sportverein sein. Mit dem Gemo Projekt soll der Wandel in der Gesellschaft und die Vereinsentwicklung unterstützt werden, in 3 Jahren wird ein Blick auf die Entwicklung vorgenommen. Heidi Siemers, Eric-B. Kiepke, Marion Gruber und Brigitte Bruns haben zusammen mit Josef Einhellig die Anforderungen zusammen und nun das Gütesiegel erhalten. Heidi Siemers dankt für die Auszeichnung und berichtet über starken Zulauf in der Nordic Walking Gruppe. Eine zweite Gruppe gemäß dem NTB-Projekt „3.000 Schritte“ wurde gebildet.

Claus Peter Elfers, stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes Hildesheim, überbrachte die Grüße des KSB und dankte für die Einladung. Der TKJ Sarstedt ist der 2. größte Sportverein im Landkreis Hildesheim. Der KSB konnte 2000 neue Mitglieder begrüßen, dazu hat auch unser Verein beigetragen.

Er verleiht Katrin Engelbart, die bereits seit der frühen Kindheit Mitglied in unserem Verein ist, die Bronzene Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen in Würdigung hervorragender Verdienste um die Förderung des Sports und in Anerkennung unermüdlichen Eintretens für seine Ziele. Katrin war früher bereits Jugendwartin, Beisitzerin im VA und ist nun stellvertretende Vorsitzende unseres Vereins.

Grußworte

Der stellvertretende Bürgermeister Harry Heimann dankt für die Einladung und überbringt die Grüße von Rat und Verwaltung. Frau Brennecke muss anderen Verpflichtungen nachkommen und entschuldigt sich. Harry hat in diesem Jahr bereits an vielen Veranstaltungen des TKJ teilgenommen und macht dies immer gerne.

Die Stadt dankt für die Teilnahme an der Müllsammelaktion. Stadt und Landkreis hoffen, Gelder aus dem beschlossenen Finanzpaket zu erhalten, um Mängel in den Sporthallen (sanitäre Bereiche, Umkleiden etc.) zu beseitigen. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 4: Sportler-Ehrungen

Die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins nehmen die stellvertretenden Vorsitzenden Marion Gruber und Katrin Engelbart sowie der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke und der stellvertretende Bürgermeister Harry Heimann vor. Viele unserer Athleten können herausragende Leistungen auf Bundes- und Landesebene vorweisen. Die Erfolge sind in der Tischvorlage nachzulesen. Folgende anwesende Sportlerinnen und Sportler erhalten eine Urkunde und ein kleines Präsent:

- **Judo J-Team:** Finja Lange, Emma Kuhnert, Jonathan Geisler
- **Schwimmen - Einzelsportlerin:** Irmtraut Blanke
- **Schwimmen - Mannschaft:** Ulrich Breusing, Stefan Mischok, Christoph Lindner
- **Leichtathletik - Einzelsportler:** Neele Hebel, Nils Passow, Luca Willig, Jannik Ostwaldt
- **Leichtathletik - Mannschaft:** Neele Hebel, Nils Passow, Luca Willig
- **Boxen:** Soher und Samir Omeirat
- **Turnen KMM-Mannschaft A:** Luise Larisch, Emilia Przyklenk, Nele Tönnies
- **Turnen KMM-Mannschaft B:** Emilia Wichmann, Annemarie Helliger, Mira Aue und Lina Emilia Kosowski
- **Turnen KMM-Mannschaft C:** Elina Ananew
- **Turnen KMM-Mannschaft D:** Annabell Deike
- **Turnen KMM-Mannschaft E:** Tine Krümmel, Pauline Benner
- **Turnen - KEM-Einzelsportler:** Elina Ananew, Lena Blachnik, Nele Tönnies, Mira Aue, Annabell Deike, Emily Charlotte Mehrmann, Tine Krümmel, Pauline Benner und Emilia Przyklenk.

Es folgt eine Darbietung der Gruppe Fidelia unter Leitung von Claudia von Albert.

TOP 5: Berichte aus den Abteilungen

Der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke verweist auf die Berichte der Abteilungen, die in der Tischvorlage nachzulesen sind.

TOP 6: Bericht Kassenwart

Kassenwartin Grit Janke-Lenz verweist auf den Haushaltsplan und die Jahresrechnung in der Tischvorlage. Die Finanzlage ist derzeit positiv zu bewerten. Vom Finanzamt haben wir die Gemeinnützigkeit bis zum Jahr 2023 erhalten. Die Beitragserhöhung hat sich bewährt, hohe Energiekosten konnten dadurch aufgefangen werden. Kaum rückläufige Mitgliederzahlen trotz der Erhöhung, hier wurde großes Verständnis der Mitglieder entgegen gebracht. Renovierungsmaßnahmen in der Otto-Gott-Turnhalle werden erforderlich. Grit dankt den Kassenwarten der Abteilungen, die Zusammenführung der Abteilungskassen und der Hauptkasse funktioniert immer besser. Insgesamt ist der Verein gut aufgestellt. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Dorothea Hanne hält den Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 03.03.25 in der Geschäftsstelle statt. Anwesend waren Dorothea Hanne, Anke Jarehed, Grit Janke-Lenz und Brigitte Bruns. Durch viele Abteilungen und Kurse nimmt die Buchhaltung einen großen Raum ein, dies ist viel Arbeit für Geschäftsstelle und Kassenwartin.

Alle notwendigen Belege wurden vorgelegt, die Bücher wurden stichprobenweise geprüft. Die Belege waren in Ordnung. Dorothea Hanne stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 8: Mitglieder-Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt werden:

Yvonne Becker, Michael Bruns, Jan Ole Engelbart, Anke Hartje, Nora Klimaschewsky, Christian Sanden
Entschuldigt sind: Sascha Körlin, Gunter Limmeroth, Gerlinde Nolte und Kerstin Wolpert. Keine Rückmeldung erhielten wir von Yannick Adjete Akoh, Simone Montag, Regina Weiterer und Kai Zimmermann.

Für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden:

Jens Hollenbach, Kerstin Kulaczewski, Ursula und Manfred Linder, Sandra Linschmann, Dr. Heijo Siemers, Hartmut Sparkuhl und Helge Stetefeld. Entschuldigt sind Ursula und Albert Harenkamp, Kurt Hille, Renate Langner und Helge Sparkuhl. Keine Rückmeldung erhielten wir von Volkmar Berking und Hannelore Zima.

Ehrung für die 60-jährige Mitgliedschaft:

Gerhard Bandemer und Heike Ruffler, keine Rückmeldung erhielten wir von Antje Butterbrodt.

Ehrung für die 65-jährige Mitgliedschaft:

Irmtraut Blanke, Erika Linkogel und Ursula Seidel, entschuldigt ist Rudolf Ziegler.

Ehrung für 70-jährige Mitgliedschaft:

Dieter Petzold, keine Rückmeldung erhielten wir von Elke Platz.

Ehrung für 75-jährige Mitgliedschaft:

Entschuldigt ist Hartmut Böttcher.

TOP 9: Wahlen zum Vorstand

Vorschlag des Vorstandes

stellvertretende Vorsitzende	Marion Gruber	einstimmig
1.Vorsitzender	Eric-B. Kiepke	einstimmig
Bauwart	Holger Kind	einstimmig
Kassenwartin	Grit Janke-Lenz	einstimmig

Abteilungs-Spartenleiter

- Judo	Christian Schütze
- Karate	Maximilian Lindemann
- Tischtennis	Gerhard Bandemer
- Windsurfing	Guido Müller Riemer
- Freizeit und Kultur	Heidi Siemers
- Sportabzeichenwart	Tina Paggel
- Tennis	Oliver Frie

Als Kassenprüfer werden einstimmig gewählt:

- Jens Hollenbach
- Anke Jarehed
- Christoph Winter (1. Stellvertreter)
- Marc Petzold (2. Stellvertreter)

Folgende Beisitzer werden mit 1 Enthaltung gewählt:

- Ursel Bringmann
- Jörg Hanne
- Ulf Herden
- Friedrich Kalisch
- Kerstin Kind-Stäglich
- Heike Kirsch
- Ullrich Maschkow
- Angelika Schmelzle
- Monja Schulz
- Thomas Schulze-Hueper
- Axel Vaje
- Bärbel Viole

Es folgt eine Darbietung der Gruppe Virage unter der Leitung von Yvonne Becker.

TOP 10: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 12: Wahl TKJ-Sportlerin und -Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Von der Jahreshauptversammlung wird Elina Ananew (bis 18 Jahre) zur Sportlerin des Jahres und die Leichtathletik Mixed-Staffel zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Zum Abschluss dankt Eric-B. Kiepke allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lädt zum geselligen Beisammensein ein.

Anlagen:

Anwesenheitslisten
Berichte der Abteilungen
Jahresrechnung 2024 und Haushaltsplan 2025

Sarstedt, den 07.04.2025

1. Vorsitzender (Kiepke)

Sarstedt, den 07.04.2025

Schriftführerin (Bruns)

Genehmigt auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 07.05.2025

Jahreshauptversammlung



Mitglieder-Ehrung



Ehrung J-Team der Judoabteilung



Sportler-Ehrung Turnabteilung



Sportler-Ehrung der Leichtathleten



Sportler-Ehrung Schwimmen



Sportler-Ehrung Boxen



Josef Einhellig vom NTB verleiht unserem Verein das Gütesiegel – Gesund und mobil älter werden



Sportlerin des Jahres Elina Ananew und die Mix-Staffel Mannschaft des Jahres

Gütesiegel des NTB „Altersgerechter Sportverein mit vielfältigen (Bewegungs-) Angeboten“

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 04.04.2025 verlieh uns der Niedersächsischen Turner-Bund e.V. (NTB) das Gütesiegel „Altersgerechter Sportverein mit vielfältigen (Bewegungs-) Angeboten“. Mit dem Gütesiegel macht der NTB den nächsten Schritt, um auf den demographischen Wandel der Gesellschaft zu reagieren. Denn die Herausforderung von Vereinen ist es, nicht allein als Sportdienstleister und Gesundheitsförderer, sondern auch als Ort der Gemeinschaft wahrgenommen zu werden.

Darum haben der NTB und die AOK Niedersachsen im Sommer 2020 das Kooperationsprojekt „Gesund und mobil älter werden“ gestartet, das Vereine auf ihrem Weg zu einem altersgerechten Sportverein mit vielfältigen (Bewegungs-) Angeboten unterstützen möchte.

Mit dem Gütesiegel werden Vereine ausgezeichnet, die neben Bewegungsangeboten für ältere Menschen auch Angebote zur Förderung sozialer Kontakte sowie Angebote für Menschen, die bisher nicht Mitglied im Sportverein sind, anbieten.

Um älteren Menschen den Zugang zu den Vereinen zu erleichtern, werden besonders niedrigschwellige Bewegungsangebote genutzt, bei denen jeder mitmachen kann, unabhängig von Einschränkungen und Sporterfahrungen. Sportvereine bieten damit älteren Menschen eine wohnortnahe Möglichkeit, sich im Alltag zu bewegen und Gemeinschaft zu erfahren.

Josef Einhellig (Projektbegleiter des NTB) überreichte Eric-B. Kiepke (1. Vorsitzender), Marion Gruber (stellvertretende Vorsitzende), Heidi Siemers (Abteilungsleiterin Freizeit und Kultur) sowie Brigitte Bruns (Geschäftsführerin) diese Auszeichnung.



Auf dem Foto von links: Heidi Siemers, Marion Gruber, Josef Einhellig, Brigitte Bruns und Eric-B. Kiepke





Horst Kanne geht in den Ruhestand

Unser Horst – ein Urgestein im TKJ – geht in den wohlverdienten Ruhestand. Eigentlich hatten wir vor, ihn im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung gebührend für seine großartige Arbeit für unseren Verein zu ehren. Leider ging das aus gesundheitlichen Gründen nicht, daher besuchten Brigitte Bruns und Marion Gruber ihn zu Hause und überbrachten herzliche Grüße vom gesamten Vorstand. Und natürlich ein ganz dickes Dankeschön für seinen jahrzehntelangen, aufopfernden, ehrenamtlichen Einsatz.

Und da kommt so Einiges an Jahren zusammen: Horst war 50 Jahre lang Wanderwart; über 40 Jahre hat er als Übungsleiter die Wirbelsäulengymnastik geleitet. 22 Jahre lang arbeitete er als Hauptsportwart bei uns im Vorstand mit, organisierte unter anderem die Sportschauen und -feste, kümmerte sich um den gesamten Übungsbetrieb und stand den Übungsleitern mit Rat und Tat zur Seite. Und schließlich war er auch Gründer und Leiter der Herzsportgruppen vor gut 20 Jahren. Unermüdlich und immer mit ganz viel Herzblut war er stets bei der Sache.

Lieber Horst,

nochmals bedanken wir uns ganz herzlich für dein Engagement, deine Ausdauer und Geduld, die Du unserem Verein – deinem TKJ – gewidmet hast und wünschen Dir alles Gute und viel Gesundheit.

Dein Vorstand

Vereinsnachrichten damals ...

... vor 10 Jahren?

Bootcamp

Wer am Donnerstagabend an der Oberschul-Sporthalle vorbeikommt, hat sich vielleicht schon mal über die „Verrückten“ gewundert, die bei Wind und Wetter VOR der Halle im Kreis laufen, Hanteln stemmen und an Gummibändern ziehen, selbst bei Regen und Sturm ihren Zirkel absolvieren und dabei offensichtlich auch noch gute Laune haben. Eine mittlerweile feste Gruppe von rund 15 Teilnehmern trifft sich seit dem letzten Sommer regelmäßig zum Bootcamp-Training. Ursprünglich aus den Trainingscamps der US Army kommend, ist daraus ein effizientes und abwechslungsreiches Ganzkörper Training nach der HIIT (Hoch Intensives Intervall Training) Methode entstanden. ...

Für uns Sportler sind es unterschiedliche Motivationen sich jeden Donnerstag wieder aufzuraffen ... Wer das erste Mal 45 Sek. Jumping Jack abwechselnd mit 45 Sek.



Liegestütz, unterbrochen von einer Einheit Seilspringen gemacht hat, und das noch im strömenden Regen, weiß, dass eigene Grenzen auszutesten anstrengend ist, aber auch glücklich macht. Übrigens bedeutet „boot“ umgangssprachlich im amerikanischen „Fußtritt“. Die gibt es immer donnerstags vor der Sporthalle der Oberschule.

... vor 20 Jahren?

Keine Pause für die Walking-Gruppe

Seit über einem Jahr haben sich 15 Sportlerinnen zusammengefunden, um sich körperlich zu betätigen. Am Montagmorgen drehen sie ihre Walking-Runde, die eine Länge von ca. 6 km beträgt. Dabei spielt das Wetter überhaupt keine Rolle, denn ausgefallen ist noch keine Übungseinheit, seit dem sie sich treffen. Lediglich die Teilnahme schwankt zwischen 10 – 15 Teilnehmerinnen. Da ist aber auch erklärlich, denn irgendwer hat immer etwas zu erledigen. Auf jeden Fall sind alle mit Begeisterung dabei und freuen sich jedes Mal auf die Bewegung an der frischen Luft. Nach der Walking-Runde schließt sich eine Gymnastikeinheit an, die von Manfred Salzer durchgeführt wird und von allen Damen gern angenommen wird.



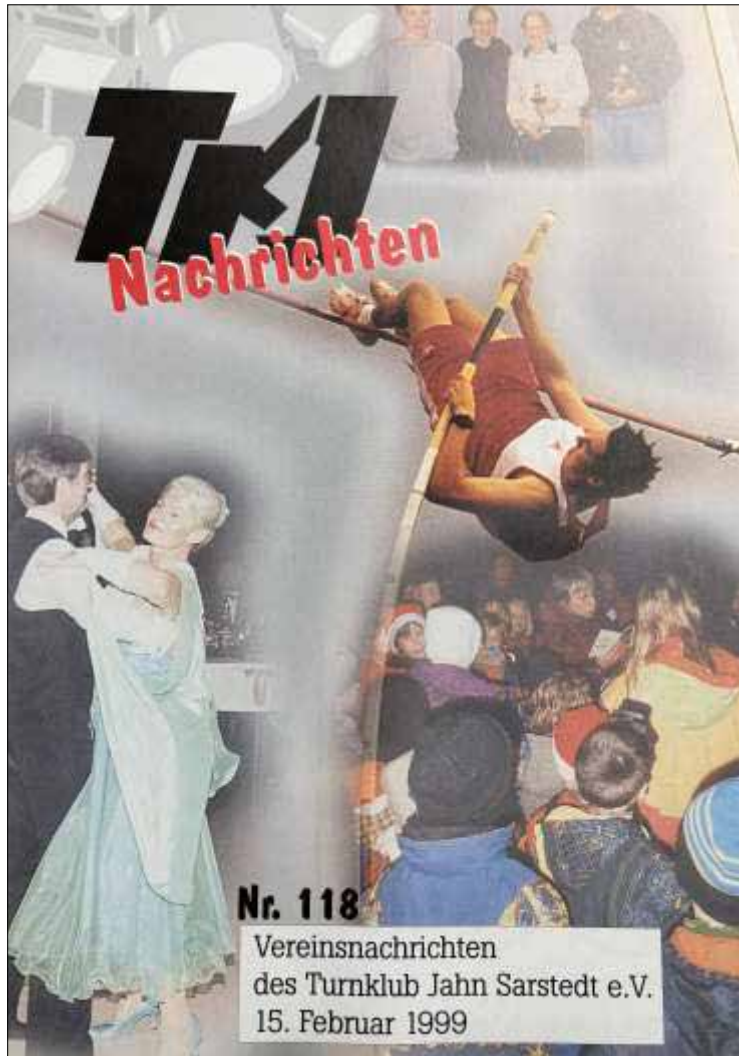
... vor 30 Jahren?

Leichtathletik – gut platziert in den Bestenlisten!

Nun sind sie endlich erschienen, die Bestenlisten des Kreises, des Bezirks sowie die des Landes. ... Alle Leistungen wären es Wert, sie einmal zu nennen, doch das würde den Rahmen sprengen und darum werden die Platzierten in der Landesliste stellvertretend genannt. Allen voran der jüngste Mirko Wasgien, der in der Schülerklasse M13 startete, 2. im Stabhochsprung mit 2,74 m sowie 5. im Blockmehrkampf Lauf. Gleich fünf Platzierungen erreicht Anselm Beinhoff in der B-Jugend. ... Ebenfalls in der B-Jugend ist Ulf Ahrend, ein talentierter Mehrkämpfer, am Start und erreicht Platz 4 im Stabhochsprung mit 3,84 m. Einen schönen 8. Platz erreichte die 4 x 100-m-Staffel mit Stefan Grube, Kai Kosowski, Ulf Ahrend und Anselm Beinhoff mit 45,9 Sek. ...



In eigener Sache - 100 Ausgaben TKJ Nachrichten



100 Ausgaben der TKJ Nachrichten vom 15. Februar 1999 bis 20. Juni 2025 - aus meiner Sicht eine bemerkenswerte Geschichte. Als ich mich Ende 1998 mit dem Vorstand des TKJ verständigte, die TKJ Nachrichten in einem neuen Erscheinungsbild zu veröffentlichen, war nicht abzusehen, dass wir bis zur heutigen Ausgabe eine erfolgreiche Ära erleben würden. Nach Herrmann Bringmann, der leider viel zu früh verstarb, folgten über Heidi Siemers und Eric-B. Kiepke in 26 Jahren nur zwei weitere Vorsitzende in der Leitung des TKJ. Das heißt, der TKJ konnte sich in all den Jahren auf eine ungewöhnlich konstante und solide Führung verlassen.

Auch in unserem Redaktionsteam ist bis heute mit Frau Gruber und Frau Bruns eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit sichergestellt. Was die bisherigen Ausgaben betraf: wir konnten ohne Pro-

TKJ Nachrichten Ausgaben 118 bis 217



bleme und ungestört die jeweils nächste Ausgabe vorbereiten.

Pro Jahr vier Ausgaben mit durchschnittlich je 36 Seiten in 26 Jahren - das waren 3.740 Seiten aktuelle Informationen aus dem Vereinsleben im TKJ.

Zur alten Rubrik "Freud und Leid" sind neue Rubriken dazugekommen: "TKJ Nachrichten damals" und die "Kinderseite". In unregelmäßigen Abständen erscheint die beliebte Rubrik "Original und Fälschung".

Auch unseren Inserenten möchte ich auf diesem Wege einmal "Danke" sagen: die Herstellung unserer Nachrichten wäre ohne Sie kaum möglich gewesen.

Wir möchten auch in Zukunft mit einem modernen und ansprechenden Sportmagazin unseren Leserinnen und Lesern zur Verfügung stehen und hoffen, dass wir Sie auch in Zukunft unterhaltsam informieren können.

Jürgen Heise

Kinderseite

Kennt ihr eigentlich schon das „J-Team“ aus unserer Judo-Abteilung? Das „J“ steht hier keinesweg für Judo, sondern für Jugend. Zum J-Team gehören 15 jugendliche Judoka, darunter auch Finja Lange, Emma Kuhnert, Jonathan Geisler, Annemieke Schütze und Dominik Hertel.



J-Team in Clausthal Zellerfeld

Diese fünf Jugendlichen wurden letzstens stellvertretend für das besondere ehrenamtliche Engagement des J-Teams in unserer Jahreshauptversammlung geehrt – und das zu Recht!

Die Idee, ein solches Team zu bilden entstand bereits vor 6 Jahren. Der Judo-Abteilungsleiter, Christian Schütze, hatte zu Beginn 9 Jugendliche zu einem Wochenende in Clausthal-Zellerfeld

eingeladen, einmal zum Dank für ihre bisherigen Einsätze in der Judo-Abteilung und zum anderen, um gemeinsam konkrete Projekte auszuarbeiten, die sie als „J-Team“ in eigener Verantwortung organisieren und durchführen sollen. Und heute ist dieses Team aus der Judo-Abteilung aktuell nicht mehr wegzudenken. Sie haben in den vergangenen Jahren Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Kinderdisco und Hallenübernachtungen organisiert und kümmern sich stets um die inhaltliche Gestaltung der Pfingst- und Winterfreizeiten. Und der hohe Stellenwert dieses „J-Teams“ führte auch dazu, dass der Abteilungsvorstand bereits vor gut 2 Jahren um eine Person erweitert wurde – Finja wurde als Vertreterin der Jugendlichen ein Mitglied des Abteilungsvorstands. Einfach großartig!!!

Habt auch Ihr Interesse einmal etwas zu organisieren, im Training (egal, welche Sportart) zu unterstützen, Verantwortung zu übernehmen? Dann meldet euch gern bei euern Übungsleitern oder bei uns:

geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de
Telefon: 05066 5590.

Das J-Team freut sich ebenso über Anfragen zur abteilungsübergreifenden Kooperation – denn zusammen sind wir stärker!

Schon gewusst?

Juleica, kurz für Jugendleitercard, ist ein bundesweit gültiger Ausweis für ehrenamtliche Jugendleiter in der Kinder- und Jugendarbeit. Ab 16 Jahren kannst auch du sie erwerben!

Wortgitter-Rätsel

Welche Sportarten sind in diesem Wortgitter versteckt?

Findet die 10 Lösungswörter (senkrecht, waagrecht, diagonal, vorwärts oder rückwärts gelesen)!

Die Lösung findet ihr auf Seite 30!

Viel Spaß

D	T	I	S	C	H	T	E	N	N	I	S
S	B	A	E	P	S	E	A	K	K	N	Ä
Ö	T	A	C	K	E	T	N	A	A	N	S
A	A	H	L	S	R	E	M	R	L	E	T
S	S	L	I	L	N	N	N	A	W	M	A
I	Ä	E	D	R	E	I	P	T	T	M	N
N	N	O	U	X	E	T	E	E	T	I	Z
N	N	T	O	L	I	T	T	E	N	W	E
E	E	B	O	H	O	D	U	J	L	H	N
T	T	N	W	R	O	D	U	J	E	C	W
Y	I	J	A	L	I	S	O	N	G	S	N
B	A	S	K	E	T	B	A	L	L	O	R

Tanzsport

TKJ



Gute Laune beim Faschingstanz

Darf ich bitten? – Einladung zum Faschingstanz kam gut an

Es war wieder Rosenmontag bei unseren Tänzern und Tänzerinnen der Tanzsportabteilung! Ein lustig-buntes Völkchen aus Sparschweinen, Jedi-Ritter und antik gekleideten Damen tanzten in der Pausenhalle der Schiller-Oberschule.

Auch das Wetter – eine Gewitterwolke tanzte mit einem Marienkäfer – war guter Laune. Bei Cha-Cha-Cha, Rumba und Walzer ging die Zeit viel zu schnell vorbei.

Für einen geselligen Abschluss war auch gesorgt. Bei Bier und Sekt verschwand so manche Leckerei in den hungrigen Mägen.



Startklar für Rumba, Walzer ...





100 Ausgaben der TKJ Nachrichten

**Nr 118 vom 15.02.1999 -
Nr.217 vom 20.06.2025**

Lieber Herr Heise,

heute erscheint die 217. Ausgabe der TKJ Nachrichten – Ihre 100. Ausgabe. Großartig – herzlichen Glückwunsch!

Mit der Nr. 118 im Jahr 1999 sind Sie für das heutige moderne und zeitgemäße Layout unserer Vereinsnachrichten verantwortlich, die dadurch einmal mehr zum Aushängeschild unseres Vereins geworden sind.

Und trotz der digitalen Medien ist unsere TKJ Zeitung immer noch von ganz großer Bedeutung. Die gesamte TKJ-Familie wartet schon stets ganz gespannt auf das nächste Exemplar. Hier finden unsere Vereinsmitglieder Berichte aus ihren

Abteilungen, von den zahlreichen Veranstaltungen, Wettkämpfen, Punktspielen und Vieles mehr aus dem Vereinsleben. Besonders ansprechend und total beliebt sind auch die vielen Fotos und Bildergalerien.

Wir bedanken uns bei Ihnen ganz herzlich für die außerordentlich gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf noch ganz viele Ausgaben unserer TKJ Vereinsnachrichten mit Ihnen!

Ihr TKJ-Team



**Die nächste Ausgabe der TKJ Nachrichten
erscheint am 19. September 2025**

*Stadtbad
Restaurant*

Bar · Lounge · Biergarten · Kegelbahnen

Erlebnisastronomie

Biergarten

Kegelbahnen

Fahrradrastplatz

Familienfeiern

aller Art bis 120 Personen

Saalbetrieb für

**Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen,
Konfirmationen, Kommunionen, Trauerfeiern**

Weitere Events und Veranstaltungen:

www.speicher-veranstaltungen.de

**Wir richten die Feierlichkeiten ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen aus**

**Dienstag bis Freitag wechselnder Mittagstisch
ab 5,90 €**

Stadtbad-Restaurant Hölzel

Steinstr. 7 · 31157 Sarstedt · Telefon: 05066 / 69 76 327
E-Mail: info@stadtbadrestaurant.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag ab 12.00 Uhr
Montag Ruhetag

TKJ



Neue Nordic-Walking Gruppe „3.000 bis 5.000 Schritte“

Abteilungsversammlung

Am 12. März haben wir mit 38 Mitglieder unsere Abteilungsversammlung im Schützenhaus durchgeführt. Heidi Siemers begrüßte als Abteilungsleiterin die gut besuchte Versammlung und freute sich wie immer, zu Kaffee und Kuchen bei unterhaltsamen Gesprächen einzuladen. Danach begann sie mit dem Tätigkeitsbericht des Jahres 2025:

In der **Nordic-Walking Gruppe** am Montag um 09:00 Uhr sind wir inzwischen eine Gruppe von 24 Teilnehmern. Die Gruppe leiten Monika Freidank und Heidi Siemers.

Seit 11. April gibt es eine zweite Walking-Gruppe, die sich Freitags um 10:00 Uhr trifft und langsamer geht.

Die **Gymnastikgruppe** am Dienstag um 14:30 Uhr und die Rollator-Fit-Gruppe um 15:30 Uhr unter der Übungsleiterin Brigitte

Bruns werden gut angenommen. Erfreulich ist, dass wieder eine Hockergymnastik angeboten wird.

Der **Spielkreis** trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte der Stadt Sarstedt.

Der Kassenwart Karl Heinz Wasgien hat den Kassenbericht abgegeben, danach erfolgte der Bericht der Kassenprüferin Karin Schöppln, die eine vorbildliche Kassenführung bestätigte. Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet. Als 2. Kassenprüfer wurde Dr. Rolf Peters gewählt.

Für die Planungen der Veranstaltungen sind mit dabei Annelies Istel und Heidi Werner. Im Anschluss wurde der Veranstaltungsplan für 2025 mit vier eigenen Busfahrten vorgestellt. Die erste Fahrt fand am Mittwoch, den 21. Mai nach „Fuhrberg zum Spargelessen“ statt, im Anschluss ging es in die Stadt Celle. Für alle weiteren

Veranstaltungen werden ca. vier Wochen vorher die Einladungen verteilt. Weitere folgende Veranstaltungen finden statt:

- Fahrt zum „Elbeseitenkanal mit Schiffshebewerk“ am 25.06.25
- Fahrt nach „Einbeck mit Stadtführung“ am 23.07.25
- Sommerfest im Schützenhaus am 20.08.25
- Fahrt nach „Kloster Isenhagen“ und Otter-Zentrum Hankensbüttel am 17.09.25
- Weihnachtsfeier im Schützenhaus am 10.12.25

Die Austräger der Einladungen Ulla Harenkamp, Annelies Istel, Brunhild Klemm und Annemarie Denker bekamen von Heidi Siemers ein kleines Präsent überreicht. Mit einem Dank an alle Mitglieder, die dazu beitragen, dass die Veranstaltungen so gut besucht werden, endete ein harmonischer Nachmittag.



Windsurfing



„Alles neu in 2025?!“

Beim Start ins Jahr 2025 ist zum Glück nicht „Alles neu in 2025?“ Die größte Veränderung ist wohl der Führungswechsel in der „Windsurf und SUP Abteilung“. Unser bisheriger Abteilungsleiter Karsten wollte sich ein paar ruhigere Tage gönnen und hat das Amt des Abteilungsleiters weitergereicht an Guido Müller-Riemer, seinen bisherigen Stellvertreter. Karsten bleibt uns als Trainer und Wassersportler weiterhin erhalten. Unser Dank gilt an dieser Stelle Karsten, der durch seine unermüdliche Arbeit und den Mut, Dinge zu verändern, die „Windsurf und SUP“-Abteilung in der

jetzigen Form geprägt hat. Und dem es auch zu verdanken ist, dass sich die Abteilung neben dem Windsurfen auch dem SUP-Sport widmet.

So wurde das Sportangebot im Laufe seiner Amtszeit um Stand-up-Paddling erweitert. SUP-Boards wurden angeschafft, SUP-Instructor ausgebildet und zusätzlicher Platz zur Unterbringung von SUPs und Paddeln bereit gestellt. Die Surfhütte wurde um eine feste, abschließbare Umkleidekabine erweitert, in der zusätzliches Material gelagert werden kann. Alte, sehr schmale Boards sind durch neue, breite Schulboards ersetzt worden. Hierdurch

wurde unsere Ausbildung im Windsurfen einfacher und effektiver.

So konnten wir die jährliche Ferienpass-Aktion der Stadt Sarstedt unterstützen und ein Breitensportangebot an Kursen bieten. Aufgrund dieser Basis wurde uns seit 2019 regelmäßig die Auszeichnung für „besondere Ausbildung“ des DSV verliehen. Das Sportangebot wurde in dieser Zeit zusätzlich um SUP-Yoga erweitert, das wir nun im dritten Jahr anbieten. Auch neue Wassersportarten, wie das Wingsurfen, hielten in der Zeit Einzug in unseren Verein. Auf diese Weise entstand eine breite und stabile Basis für Wassersport.





So ins Jahr 2025 startend, ist unsere neue Abteilungsspitze im Zuge des Wechsels auch erweitert und vor allem verjüngt worden. Der sportliche Part wird nun vor allem durch unsere beiden Sportwartinnen Lisa und Smilla gefördert, während Hipo, Claus und Guido vor allem die organisatorischen Dinge übernehmen. Das Team im Bereich Social Media (Facebook, Instagram) und Webseite, was bisher aus Katrin, Julia und Claus bestand, verstärkt sich gerade durch Smilla und Nele.

„Alles neu in 2025?!“ ist demnach als unsere neue Herausforderung zu verstehen, den Wassersport auf der bestehenden Basis weiter auszubauen und zu fördern.

„Alles neu am See?“ Auch das nicht! Wir haben als Stützpunkt bei der Aktion „Sarstedt putz(t) munter“ mitgemacht. Bei hervorragendem Wetter wurde mit unserer Unterstützung jede Menge Müll rund um den See gesammelt, was neben einigen

ekligten Funden, wie z.B. Windeln, auch Kuriositäten hervor brachte, die hier nicht erwähnt werden dürfen. Eine unschöne Unterbrechung einiger Müllsammler trat ein, als wir eine verunfallte See-Besucherin antrafen. Auch in dieser Situation konnten wir als Team von Wassersportlern auf jedes unserer Mitglieder zählen, sodass alle „erste Hilfe Maßnahmen“ und der anschließende Abtransport der Verunfallten mit dem RTW schnell und optimal verliefen.

„Alles neues Material?“ – natürlich nicht! Warum sollte gutes Material ersetzt werden? Daher haben wir in einem Reparatur-Workshop die Vereinsboards repariert, Deckpads geklebt und auch das ein oder andere Segel begutachtet und in Ordnung gebracht. Neu war, dass unsere Mitglieder in diesem Workshop auch ihre eigenen Boards und Segel reparieren konnten und sich Tipps zum Material geben ließen. Ein „Erste-Hilfe-Kasten“ für Board und Segel wurde ebenfalls vorgestellt. Mit diesem neuen Wissen gerüstet, können wir direkt

in eine neue Surfsaison starten und außerdem neue Erfahrungen im Surfurlaub sammeln.

„Eine neue Saison?“ – ja klar!!! Nachdem wir zu „Klar Hütte“, Ende April, unser Material wieder einsatzbereit hatten, sind wir hoch motiviert in die Saison gestartet. Zusätzlich zum Trainingstermin, bieten wir auch dieses Jahr wieder einen Surfkurs an.

„Eine neue Herausforderung?“ – sehr gerne! Wer also mal mit uns den Wassersport erleben will, kann an den Trainingstagen zu uns kommen, sich über einen Einstieg in einem tollen Team von Wassersportlern informieren und gern auch gleich anmelden. Oder schreibt uns über das Formular auf unserer Webseite unter „<https://tkjwindsurfing.wordpress.com/kontakt>“ an.

Eure Abteilung
„Windsurfen und SUP“





IHR REGIONALER PARTNER FÜR ALLE (AB)FÄLLE
zuverlässig + flexibel

- Containerdienst + Entsorgungsfachbetrieb für Privat + Gewerbe
- Baustoffverkauf
- Kundenberatung vor Ort
- Abfallannahme am Betriebshof

www.karl-weber-sarstedt.de



o 50 66 / 70 30 o • Sarstedt • Emmy-Noether-Str. 7



Senioren 60 Tischtennis, Jörg Hasse, Michael Kleber, Horst Dangers, Andreas Tschöpe, Joachim Beck

In der Saison 2024/2025 nahmen 10 Mannschaften am Spielbetrieb auf Bezirks- und Kreisebene teil. Die 1. Herren spielte in der Bezirksliga und belegte nach Abschluss der Saison den 2. Tabellenplatz. Damit besteht für das Team noch die Möglichkeit, bei einem Sieg gegen den höher platzierten Konkurrenten TTG Hönnersum, in die nächsthöhere Spielklasse der Bezirksoberliga aufzusteigen. Unser Team wird voraussichtlich mit Moritz Hasse, Sebastian Egbers, Jörg Hasse, Michael Kleber, Hussein Brimo und Marcel Gornik antreten. Gastgeber und Konkurrent ist die TTG Hönnersum.

Einen schweren Stand hatte die **Damen-Mannschaft** in der Bezirksliga, die aufgrund von Umstellungen innerhalb der Mannschaft den vorletzten Platz belegte. Positiv ist zu vermerken, dass die Truppe nie aufsteckte und einen guten Teamgeist bewies.

Die **3. Herren** spielte in der Bezirksklasse und beendete die Saison mit dem 3. Platz.

Aufgrund einer Reform der Kreisklassen auf Kreisebene wurden die 4., 5., und 6. Herrenmannschaften auf 4-er Teams reduziert. Der Vorteil dabei ist, dass die Spiele bis zum Schluss ausgetragen werden und somit jeder Aktive auf die gleiche Anzahl von Spielen kommt. Im Endergebnis belegten diese Herrenmannschaften auf Kreisebene exakt jeweils den 6. Tabellenplatz.

Fortschritte gab es im **Jugendbereich** der Jungen und Mädchen, die in ihren Spielklassen gute Ergebnisse erzielen konnten. Die Mannschaft der Jungen spielte in der 3. Kreisklasse und hat sich für die nächst-

höhere Spielklasse qualifiziert. Zur Mannschaft gehören Paul, Luca Rump und Alexandrina Timbalaru.

Für die Mädchenmannschaft mit Alexandrina und Chiara Krone besteht noch die Möglichkeit, in die 1. Kreisklasse aufzurücken.

Senioren Niedersachsen-Liga

Am 26. April 2025 wurde der letzte Blockspieltag der Senioren Niedersachsen-Liga in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule von unserer Tischtennisabteilung ausgetragen.

Angemeldet hatten sich die Senioren-Teams vom TTS Borsum, TS Rusband, TSG Westerstede, TTV Evessen, VFB Peine, VFL Sittensen und uns – dem Ausrichter TKJ.

Turniersieger ohne Punktverlust wurde unser Team und hat sich als Landessieger für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, die am 17. und 18. Mai in Ahrensburg bei Hamburg ausgetragen wurden, qualifiziert.

Zum erfolgreichen Team gehören Jörg Hasse, Andreas Tschöpe, Achim Beck, Horst Dangers und Michael Kleber.



MV EnergieService



Ihr unabhängiger Energiemakler
– unkompliziert und seriös
– unverbindlich und kompetent



- Strom- und Gasarife
- Photovoltaik, Wallbox und Speicher
- Dynamische Stromtarife zu PV
- Wärmepumpen
- PV-Contracting und Verpachtung
- Windenergie als Gegenprodukt zu PV
- Messstellenbetrieb
- Smarthome

info@mv-energieservice.com
01525 - 94 59 780 (WhatsApp)
mvenergieservice
www.mv-energieservice.com



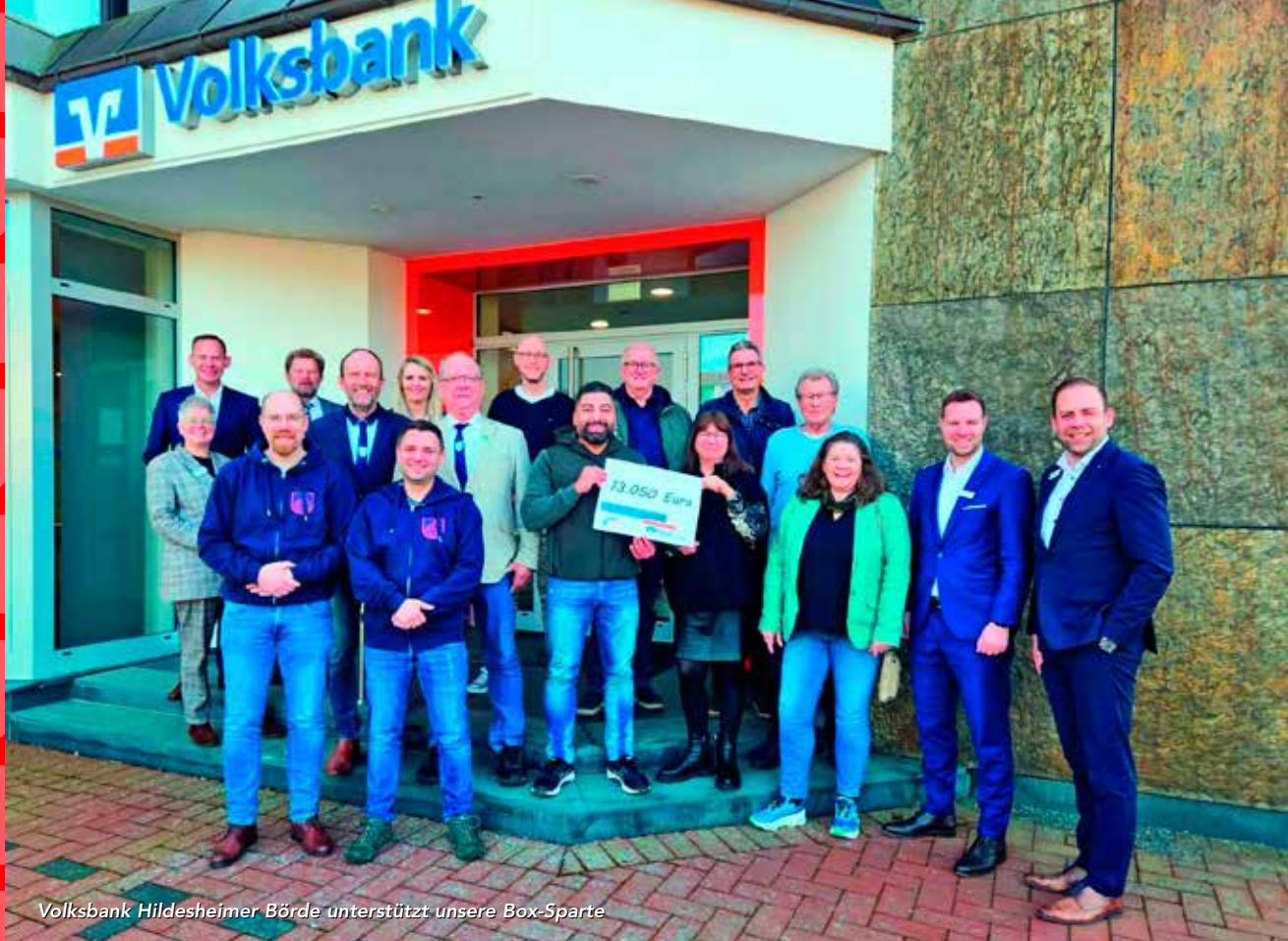


SCHÜTZENFEST SARSTEDT 2025

Fotos: B. Bruns



BOXEN



Volksbank Hildesheimer Börde unterstützt unsere Box-Sparte

Volksbank Hildesheimer Börde unterstützt unsere Box-Sparte

Die Volksbank Hildesheimer Börde, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, unterstützt zu Beginn eines jeden Jahres Vereine und gemeinnützige Initiativen aus ihrem Geschäftsgebiet mit finanziellen Zuwendungen aus ihren jährlich anfallenden Reinerträgen des VR-Gewinnsparens. Mit den Spendengeldern möchte die Bank das gesellschaftliche Engagement fördern.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Sarstedt übergab Marcus Hölzler, stellv. Mitglied des Vorstands der Hannoverschen Volksbank die Zuwendungen gemeinsam mit Filialdirektorin Kirsten Harder sowie den Filialdirektoren Daniel Gerves und Simon Krumpholz.

Unter den 13 ausgewählten Organisationen bzw. Vereinen befanden sich auch unsere Boxer. Halil Evcil als Trainer und Leiter der Box-Sparte konnte 1.000 Euro für Kinderschutzkleidung und weiteres Boxequipment entgegen nehmen. „Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank fördern wir gemeinnützige Initiativen auf vielfältige Weise,“ erläutert Marcus Hölzler und er ergänzt: „Ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit wären viele Angebote heutzutage unerschwinglich. Und zahlreiche Projekte könnten ohne finanzielle Unterstützung überhaupt nicht realisiert werden.“

Die TKJ-Boxer freuen sich wirklich sehr über diese Unterstützung und bedanken sich ganz herzlich.

Samir Omeirat holt sich den Titel – Niedersachsenmeister in der Jugendklasse

Am 22. März 2025 fand das Jugend Finale der Landesmeisterschaften 2025 in Peine statt. Samir Omeirat hatte sich dafür qualifiziert und trat nun im Finale der Leistungsgruppe B in der U19/Gewichtsklasse 60 kg an.

Zunächst waren für den 08.03.2025 in Oldenburg drei Sarstedter Boxer gemeldet: Alan Selvi, Soher Omeirat und Samir

Omeirat. Leider musste Soher aus Krankheitsgründen absagen. Alan und Samir boxten sich aber ins Halbfinale, welches in Norden am 15.03.2025 ausgetragen wurde. Dort antreten konnte allerdings nur Samir, da auch Alan krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Samir hatte einen guten Tag und gewann das Halbfinale souverän und qualifizierte sich für das Finale in Peine.

Beim Finale trat Samir dann gegen den Heimfavoriten aus Peine an, dieser hatte sich im letzten Jahr sogar zur Deutschen

Landesmeisterschaften 2025 in Peine



Niedersachsenmeister Samir Omeirat





Soher holt Silber bei Kaderturnier



Soher Omeirat, re., wurde für den besten Kampf des Tages ausgezeichnet

Meisterschaft durchgeboxt und in der Halle tobte das Publikum. Unter den Zuschauern befand sich auch Samirs Opa, der seinen Enkel immer tatkräftig unterstützt. Samir trat selbstbewusst in den Ring und einer der spannendsten Kämpfe des Abends begann. In der 1. Runde nutzte der Peiner Boxer noch seinen Heimvorteil aus und Samir musste die Runde abgeben. Trotz Fastenzeit legte er aber eine ungeheure Ausdauer und Willenskraft an den Tag. In der 2. Runde wurde sein Kontrahent schließlich angezählt. In Runde 3 war Samir überaus dominant, gewann schließlich mit 3:2 und holte sich den Titel Niedersachsenmeister. Trainer Halil Evcil ist begeistert von seinem Schüler: „Was für ein faszinierender Kampf! Unglaublich, wieviel Willensstärke Samir da bewiesen hat.“ Und nicht zuletzt ist auch die gesamte Box-Sparte mächtig stolz darauf, dass ein Sarstedter Boxer den Niedersachsenmeister stellt.

Boxer bei Kaderturnier in Thüringen dabei

Am Wochenende des 20. bis 23. Februar 2025 nahmen unsere Boxer Samir und Soher Omeirat mit ihrem Trainer Halil Evcil am TBV-Kaderturnier in Thüringen teil. Die Sarstedter Brüder traten gemeinsam mit drei weiteren Boxern aus anderen Vereinen für unser Bundesland Niedersachsen an. Alle 16 Bundesländer waren vertreten und der Niedersachsen-Kader belegte am Ende den 8. Platz.

Samir Omeirat (U19/60 kg) trat im Viertelfinale gegen Hessen an und boxte sich ins Halbfinale. Hier hatte er dann einen sehr erfahrenen Kontrahenten aus der Ukraine, der sich für Thüringen bei den Deutschen Meisterschaften nomiert hatte. Mit über 30 Kämpfen in der Ukraine und knapp 20 Kämpfen in Deutschland konnte er auf einen reichen Erfahrungsschatz zurück-

greifen. Hier schien Samir Omeirat zunächst der Außenseiter zu sein. Doch er kämpfte sich gut durch alle drei Runden, verlor nur knapp mit 2:1 und holte sich die Bronzemedaille.

Sein jüngerer Bruder Soher Omeirat (U17/57 kg) hatte sowohl im Halbfinale als auch im Finale Gegner aus Nordrhein-Westfalen und zeigte, trotz deutlich stärkerer Konkurrenz als im letzten Turnier, wiederum sehr gute Leistungen und konnte am Ende die Silbermedaille entgegennehmen.

Boxgala in Sarstedt

Samstag, der 3. Mai 2025 – es ist 14 Uhr und die Tribüne der Sporthalle Schiller-Oberschule im Wellweg füllte sich zusehens. Mehr als 450 Zuschauer verfolgten die spannenden Box-Kämpfe mit an die 70 Boxern.

Als von uns die Veranstaltung beim Niedersächsischen Boxverband angemeldet wurde, haben sich zunächst insgesamt 32 Vereine aus ganz Niedersachsen (und teilweise darüber hinaus) mit knapp 500 Boxern angekündigt. Wir haben dann mit Unterstützung des BC Heros Eintracht Hannover daraus Paarungen zusammengestellt mit 34 Kämpfen und zusätzlich 8 Sparring-Kämpfen.

Unser Verein selbst bildete gemeinsam mit dem BC Heros Eintracht Hannover eine Mannschaft von 12 Boxern, die sehr erfolgreich abschlossen und am Ende den Pokal für das „Beste Team“ erhielten.

Als erstes von uns trat Kevin Le in einem Sparring-Kampf gegen einen Boxer aus Rinteln an. Kevin boxte souverän und stark und freute sich am Ende über ein Unentschieden.

Danach war Soher Omeirat als Nächster im Ring gegen einen Boxer aus Seelze. Soher trat in allen drei Runden dominant auf und gewann klar mit 3:1. Hierfür erhielt er den Pokal für den „Besten Kampf“. Auch Samir Omeirat kämpfte gegen einen Boxer aus Seelze, war äußerst überlegen und gewann klar alle 3 Runden. Alparslan Özdemir hatte einen schwereren Gegner vom MTV Soltau. Der Kampf musste leider frühzeitig abgebrochen werden, weil er angezählt wurde und verlor am Ende mit 3:1. Sein Trainingspartner Ahmed Bellal gewann wiederum deutlich seinen Wettkampf mit 3:0.

Sfian Daoud hatte einen starken Gegner, landete in der 1. Runde einen klaren Treffer, so dass sein Kontrahent angezählt wurde. Am Ende siegte er mit 3:0. Karim Emin (75 kg) trat gegen einen Boxer aus Rinteln an, konnte sich nicht genug durchsetzen und verlor knapp mit 2:1. Angemeldet war auch Mohmaed Awada. Er konnte leider nicht antreten, da sein Boxgegner abgesprungen ist.

Dennoch hat er sein Team, genau wie Co-Trainer Hussein Brimo, kräftig angefeuert und unterstützt. Trainer Halil Evcil ist sehr stolz auf sein Team. Außerdem dankt er seinen Partnern vom BC Heros für die super Zusammenarbeit und auch allen Sponsoren für die Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung nicht hätte stattfinden können.



Tennis

TKJ



Schnuppertraining am Tag der offenen Tür

Winter olé

Ohne Frage hat der Tennissport an sich ausschließlich Vorzüge. Man ist an der frischen Luft, bleibt fit und überhaupt ist alles in Bewegung – die Arme, die Beine, der Kopf ...

Aber neben all dem Sportlichen ist es auch – oder sogar vor allem – die Gemeinschaft, die die Tennisverrückten jedes Jahr wieder an den Ort des Geschehens zieht. Und damit das so bleibt, man sich nicht aus den Augen verliert, sorgt der unsere Tennisab-

teilung regelmäßig für winterliche Highlights. Wenn der Festplatz in Winterschlaf versinkt, lebt der Vereinsgeist an anderer Stelle weiter. In diesem Winter freuten wir uns auf ein Wiedersehen beim Kegeln und beim Boßeln. Wie immer eine Riesengaudi. Auch sportlich war einiges los: Viele Aktive fanden sich zu Spielgemeinschaften zusammen und trainierten oder spielten regelmäßig in umliegenden Tennishallen. Für unsere Jüngsten konnten wir wieder eine Hallenzeit in Sarstedt sichern und freuen uns sehr, dass so nicht nur viele am Ball geblieben, sondern über den Winter sogar

noch Neue dazu gekommen sind. Ein Kinder-Schnuppertraining, organisiert von unserer Jüngstenwartin Daniela Kraft, stieß auf große Resonanz und dürfte nicht das letzte seiner Art gewesen sein. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Premiere: Erstmals wird die Tennissparte Teil des Ferienpasses sein – ein weiteres tolles Angebot für den Nachwuchs. Wir werden berichten. Im Frühling ging es dann für das ein- oder andere Team selbstorganisiert ins „Trainingslager“ und dann ist es schon wieder so weit: die Saison 2025 startet mit dem 1. Mai!

Und nach dem Bosseln – Grünkohl satt



Erster Mai für alt und neu

Trotz frühsummerlicher Temperaturen und einem langen Wochenende folgten zahlreiche Interessierte unserem Aufruf und haben mal „reingeschnuppert“. Neben dem Duft von Gegrilltem und frisch gebackenen Waffeln konnte man sich nach Herzenslust die Tennisplatzluft um die Nase wehen lassen. Trainer, erfahrene Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer standen für Fragen parat. Auf den Plätzen gab es Leihschläger, viele, viele Bälle und erste Erfolgserlebnisse bei Klein und Groß. Und es hat Spaß gemacht. Allen. Viele Gäste trugen sich am Ende für ein Tennis-Probejahr ein – ein Zeichen, dass unsere Begeisterung ansteckend ist.

Beim Jux-Mix-Turnier, das traditionell den Nachmittag füllt, durften dann alle Mitglieder erstmals in diesem Jahr altes oder auch ganz neues Equipment auspacken



Tenniswochenende der Damen 40
im La Vital Wesendorf



Angehender C-Trainer mit unserem Tennis-
nachwuchs – v.l. Ella Maindok, Trainer Kieron
Faustmann, Samuel und Cara Hofbauer



Unsere Youngsters – Junioren U10 Team Orange
mit v.l. Sönke Fette, Leo Müller und Julius Kraft

und mit wechselnden Doppelpaarungen um Punkte spielen. Gewonnen haben an dem Tag wieder alle Beteiligten, aber als Siegerin wurde unsere engagierte Veranstaltungswartin Sonja Friedrichs geehrt. Nicht nur, weil sie die meisten Punkte erspielte, sondern weil sie maßgeblich zum Gelingen des gesamten Tages beitrug. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Sommer kann kommen

Und so gehen neben zahlreichen Hobbyspielern in 2025 auch wieder 9 Mannschaften im Punktspielbetrieb ins Rennen. Die Jüngsten, unsere Debütanten, sind mit erst 8 Jahren im brandneuen Team Orange zu finden. Nach oben gibt es beim Tennis keine Altersgrenzen – unsere „alten Hasen“ schlagen mit über 80 Jahren immer noch auf.

Unterstützt wird die Sparte erneut von der Hildesheimer Tennisschule Kostin, die zweimal pro Woche professionelles Training anbietet. Besonders erfreulich: Mit Kieron Faustmann konnten wir zusätzlich einen Nachwuchstrainer aus den eigenen Reihen aufbauen. Der angehende C-Trainer betreut inzwischen nicht nur Kinder, sondern auch die ersten Erwachsenen – und füllt damit eine Lücke, die unser langjähriger Cheftrainer Jochen Demmer nach und nach hinterlassen wird. Noch steht Jochen uns mit seiner Erfahrung, seiner Expertise zur Seite – und das wissen wir sehr zu schätzen.

Wir blicken voller Vorfreude auf eine ereignisreiche Saison: spannende Matches, bestes Tenniswetter, gut besuchte Plätze, auf alte Freunde und neue Gesichter – auf einen prima Sommeranfang mit und beim TKJ-Tennis!



PÉTANQUE ODER Boule im TKJ Sarstedt

**Bewegung mit Spaß für Jung und Alt an der frischen Luft
und anschließend geselliges Beisammensein im Klubhaus!**

**Jeden Donnerstag
von April bis Oktober ab 16.00 Uhr**

Neu: 18.00 Uhr bis Open End

im Jahnpark (Sportplatz rechts der Ruther Straße)

Wenn's dich interessiert, komm doch einfach mal vorbei und schau's dir an!
Wir freuen uns auf dich. Außer guter Laune brauchst du nichts mitzubringen.
Vielleicht machst du dann auch schon mal ein paar Würfe und triffst das
„Schweinchen“.
Die Kugeln warten schon auf dich!

*Du kannst auch vorher anrufen:
Abteilungsleiter Günter Jereczek: Tel 05066 4180
oder die TKJ-Geschäftsstelle: Tel 05066 5590,
die deine Fragen gerne beantworten.*

Schwimmen

Irmtraut Blanke schwimmt in Wolfsburg um die Plätze

Im Wolfsburger Badeland fanden am 14. - 16. März 2025 die Deutschen Schwimm-Meisterschaften der Masters über die langen Strecken statt. Dazu gehören Strecken ab 200 bis zu 1.500 m.

240 Vereine aus allen Bundesländer mit 684 Teilnehmern waren dabei – ein Mammutprogramm über 3 Tage.

Irmtraut Blanke (AK 70) nahm mit 2 Starts am Wettkampf teil. Sie erreichte über die 200-m-Bruststrecke einen sehr guten 3. Platz und sicherte sich die Bronze-



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

www.sparkasse-hgp.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Bronze für Irmtraut bei den Masters in Wolfsburg

medaille. Über die 200-m-Rückenstrecke mit starker Beteiligung erschwamm Irmtraut noch einen guten 6. Platz.

Norddeutsche Meisterschaft der Masters in Braunschweig

Irmtraut Blanke 3-fache Norddeutsche Meisterin

Bei den Norddeutschen Meisterschaften auf der 50-m-Bahn im Heidbad Braunschweig startete Irmtraut Blanke (AK 70) mit 6 Meldungen. 149 Vereine aus den 8 Bundesländer mit 660 Teilnehmer kämpften am 22./23. März 2025 um die Titel.

Irmtraut war am Samstag mit 4 Starts vertreten und zwar über:

- 100-m-Brust - 2. Platz
- 50-m-Rücken - 2. Platz
- 50-m-Brust - 2. Platz
- 100-m-Rücken - 1. Platz

Am Sonntag waren es 2 Starts über:

- 200-m-Rücken und
- 200-m-Brust,

die sie beide gewann.

Somit wurde Irmtraut 3-fache Norddeutsche Meisterin in der AK 70.

Wandern



Wanderung Osterwald

Wanderung im Osterwald

Nach der 50-Jahrfeier und einer Winterpause trafen sich nunmehr am letzten Sonntag im April 15 Wanderer kurzfristig zu einer Fahrt zum Klostergut Wülflinghausen. Vom Parkplatz ging es mit dem Wanderbegleiter Klaus Grzesinski auf historischen Wegen am Café Waldkater vorbei zum Aufstieg über den Pionierweg in den Osterwald.

Der Weg führte zum großen Pioniergedenkenstein, dem so genannten „Steinernen Herzen“ mit der verbundenen Erinnerung an 1871, der Erstellung des Wanderweges. Nach kurzer Rast ging es weiter durch den grünen Wald an der Königschanze mit Steinbruch, dem Ritterkreuzberg und dem Wasserfallweg zurück zum Café Waldkater! Hier kehrten die Wanderer ein und stärkten sich mit leckeren Kleingerichten sowie Kuchen und Kaffee. Von hier konnte man

dabei die herrliche Aussicht Richtung Sarstedt und der weißen Kaliberge genießen. Nach einem schönen Erinnerungsfoto gingen alle Teilnehmer mit einem freundlichen Dankeschön an den Wanderbegleiter zurück.

TKJ

Der große Pionierstein im Osterwald



Hockergymnastik



Seit Ende April haben wir wieder Hockergymnastik in unserem Übungsprogramm. Hockergymnastik ist ideal für Seniorinnen und Senioren mit Mobilitätseinschränkungen, die noch nicht auf die Lehne eines Stuhles angewiesen sind.

Um fit zu bleiben und die Muskeln zu bewegen, kann durch regelmäßiges Training die Beweglichkeit erhalten und verbessert werden. Generell ist Bewegung gut für die Stimmung und das Wohlbefinden.

Das Angebot findet immer montags von 15:00 - 16:00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle (Bühne), Weberstr. 25, statt. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle unter 5590 oder einfach zur angegebenen Trainingszeit vorbeischauen.

Unsere Übungsleiterin Annett Sperling und die Gruppe freuen sich über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

TKJ

RadSPORT



Start der 7-Berge RTF

Erfolgreiche Veranstaltung unserer Radsportsparte

Insgesamt 186 Radfahrer trafen sich am Samstag, den 26.04.2015 in unserem Jahn-Sportpark zu einer sogenannten Rad-touristikfahrt, der 7-Berge RTF, bei herrlichem Frühlingswetter. Die Veranstaltung haben wir erstmalig gemeinsam mit dem Radsportverein „Stahlrad Laatzen“ organisiert, um zum einen der Helferproblematik Herr zu werden und zum anderen die Laatzenener von nicht erfüllbaren Genehmigungsauflagen (kein eigenes Vereinsheim) zu „erlösen“. Abteilungsleiter Tibor Holéczy hatte über seinen niederlän-

dischen Betriebssportverein auch acht holländische und sechs deutsche Teilnehmer „aquiriert“, so dass das Event fast einen internationalen Charakter erhielt ...!

Eine RTF ist übrigens eine Radsportveranstaltung, bei der das gemeinsame sportliche Fahren in der Gruppe im Vordergrund steht. Diese Veranstaltung hat keinen Wettbewerbs-Charakter, es findet keine Zeitabnahme statt. Die Mehrheit der Teilnehmenden fuhr auf der Straße die Strecken von 74 oder 119 km, der „Rest“ die neu angebotenen Gravelstrecken von 68 und 100 km. Die Gravelstrecken nutzen vor allem Schotter- und landwirtschaftliche

Wege fernab des Straßenverkehrs. Die Gravelräder sind Rennräder mit robusten und breiten Laufrädern und besonders für Fahrten im Gelände geeignet.

In Gronau wurde für alle Routen eine Verpflegungsstation eingerichtet und rege genutzt. Dank gilt an dieser Stelle auch dem REWE-Markt Voss-Straße, der uns eine Kiste Bananen und Äpfeln gesponsert hat. Die Veranstaltung fand eine positive Resonanz und wird sicher in der Form fortgesetzt.

Auch Emma Hinze (Olympiasiegerin im BahnradSPORT 2020 Silber und 2024

Zwischenstopp mit Obst gesponsert vom REWE Markt Vossstraße



RTF





Heike Zwirner-Sott und Olympiasiegerin Emma Hinze

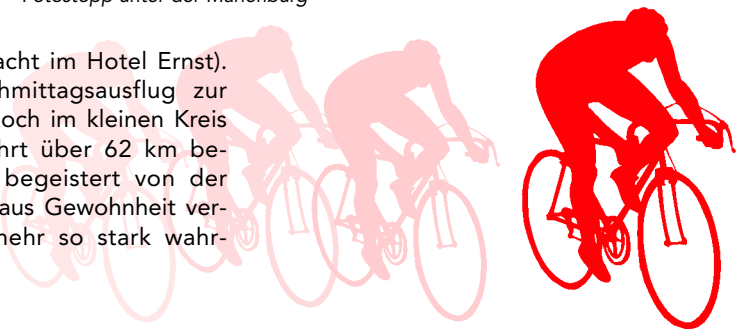


Fotostopp unter der Marienburg

Bronze) nahm an dem Event in Sarstedt teil. Ein Foto zeigt sie gemeinsam mit Heike Zwirner-Sott aus unserem Orga-Team.

Abschließend zu den eingangserwähnten „internationalen“ Teilnehmern: Damit sich die Anfahrt von teils über 400 km auch lohnte, verbrachten die niederländischen Kollegen das ganze Wochenende in

Sarstedt (untergebracht im Hotel Ernst). Neben einem Nachmittagsausflug zur Marienburg wurde noch im kleinen Kreis eine Sonntagsausfahrt über 62 km bestritten. Sie waren begeistert von der Landschaft, was wir aus Gewohnheit vermutlich gar nicht mehr so stark wahrnehmen!



TKJ

Lösung Kinderseite:

TENNIS
TURNEN
KARATE
TISCHTENNIS
TANZEN
SCHWIMMEN
BASKETBALL
JUDO
BALLETT
BOXEN

D	T	I	S	C	H	T	E	N	N	I	S
S	B	A	E	P	S	E	A	K	K	N	Ä
Ö	T	A	C	K	E	T	N	A	A	N	S
A	A	H	L	S	R	E	M	R	L	E	T
S	S	L	I	L	N	N	N	A	W	M	A
I	Ä	E	D	R	E	I	P	T	T	M	N
N	N	O	U	X	E	T	E	E	T	I	Z
N	N	T	O	L	I	T	T	E	N	W	E
E	E	B	O	H	O	D	U	J	L	H	N
T	T	N	W	R	O	D	U	J	E	C	W
Y	I	J	A	L	I	S	O	N	G	S	N
B	A	S	K	E	T	B	A	L	L	O	R

Turnen

TKJ



Sondertraining im Turnzentrum des TuS Vinnhorst

Sondertraining im Turnzentrum Vinnhorst

Am Samstag, den 22.03.2025 trafen sich unsere Turnmädels der Leistungsriege zu einem besonderen Highlight. 35 Turnerinnen reisten zum Sondertraining in das Turnzentrum des TuS Vinnhorst.

Hier erwartete die Mädels eine aufgebaute Kunstturnhalle mit Federboden, Schnitzelgrube und vieles mehr. Nach der gemeinsamen Erwärmung gab es für alle erstmal eine Erkundungsrunde durch die Halle, so dass jede Turnerin über die Trampoline

hüpfen und durch die Schnitzelgrube klettern konnte.

Danach hieß es los geht's. Fleißig trainiert wurde am Sprung, Stufenbarren, Reck, Trampolin, Balken und Boden. Einige neue Teile konnten unter den tollen Trainingsbedingungen ausprobiert werden. Besonders gut kamen die Geräte rund um die Schnitzelgruben an, da diese zum „reinfallen“ nur so einluden.

Nach insgesamt drei Stunden waren alle glücklich erschöpft und verabschiedeten sich mit einem fröhlichen „Tschüss!“. Einig

waren sich alle: man möchte auf jeden Fall wieder kommen!

Unsere Turnerinnen erfolgreich bei Bezirksmeisterschaften – Pauline Benner qualifiziert sich für die Landesmeisterschaften

Am 8. und 9. März fanden in Hildesheim die Bezirksmeisterschaften im Turnen statt. Von unserem Verein hatten sich 16 Turnerinnen durch ihre guten Platzierungen bei den Kreiseinzelmeisterschaften für diesen Wettkampf qualifiziert.

Platz 1 für Pauline Benner und damit Qualifikation zur Landesmeisterschaft



Bezirksmeisterin Lena Stautmeister



Gut geturnt - Luise, Emilia und Nele bei der BEM



Marie, Liyana, Elina und Leah hatten viel Spaß bei der Bezirksmeisterschaft



Mira und Selina zeigten gute Leistungen bei der BEM

Gleich am Samstagmorgen starteten mit Lena Stautmeister, Emily Mehrmann und Noemi Gonzales die jüngsten Teilnehmerinnen (Jg. 2018) in der Wettkampfklasse G2. Die Mädchen turnten einen guten Wettkampf und konnten ihre Übungen sicher präsentieren und ihr Potential bestätigen. Kleine Fehler am Balken und Boden verhinderten bei Noemi eine bessere Platzierung, sodass sie am Ende den 12. Platz erreichte. Emily zeigte erneut, dass sie am Sprung besonders stark ist, und

bekam für die sehr sauber geturnte Rolle auf den Mattenberg viele Punkte und konnte sich nachher über den dritten Platz freuen. Groß war die Freude am Ende bei Lena, die ganz nach oben auf das Siegerpodest klettern durfte und nach einem hervorragenden Wettkampf mit über zwei Punkten Vorsprung gewann.

Zeitgleich ging Pauline Benner (Jg. 2001) in den Wettkampf Kür LK 2. An allen Geräten zeigte sie erneut ihr Können und über-

zeugte die Kampfrichter mit ihren sauberen und ausdrucksstarken Übungen. Besonders für ihre neu choreografierte Bodenkür erhielt sie hervorragende 14,15 Punkte – mit Abstand die allerhöchste Wertung des gesamten Wettkampfs. Im Vergleich zum Kreiswettkampf steigerte sie sich zudem im Gesamtergebnis sogar noch um einen halben Punkt. Mit dieser guten Leistung konnte Pauline den Wettkampf für sich entscheiden und sich damit auch für die Landesmeisterschaften im Juni qualifizieren.

Unsere älteste und unsere jüngsten Turnerinnen - Pauline, Lena, Noemi und Emily in Hildesheim BEM



Im Wettkampf G2/G3 der Jahrgänge 2017/2018 waren Marie Arglebe, Elina Ananov, Liyana Sayad, Leah Strübe am Start. Alle holten die meisten Punkte am Sprung durch ihre sauber geturnten Handstände bzw. Flugrollen auf den Mattenberg. Elina war zudem noch am Reck besonders stark und zeigte, dass Aufzug aus dem Hang und Umschwung schon gut beherrscht werden. Alle turnten auch erstmalig den Handstand auf dem Schwebebalken. Der Wettkampf war mit 23 Turnerinnen stark besetzt, dementsprechend knapp lagen hier die Ergebnisse beieinander. Am Ende erreichte Marie Platz 22, Leah Platz 21, Liyana Platz 19 und Elina Platz 9, alle konnten sich über ihre Medaille freuen.

Für den Wettkampf einer Klasse höher in der G3/G4 der Jahrgänge 2015 - 2017 hatte sich Annabell Deike qualifiziert. Sie holte die meisten Punkte am Reck und am Sprung, wo auch sie einen sauber geturnten Handstand in die Rückenlage präsentierte. Einige kleine Fehler verhinderten im großen Teilnehmerfeld leider eine bessere Platzierung, Annabell erturnte sich den 21. Platz.

TKJ



Morik, Annabell und Luise bei der BEM

Mira Aue erreichte in der P6/P7 Klasse (Jg. 2014 u. jünger) einen guten 5. Platz, besonders am Boden sammelte sie durch den Überschlag und die Felgrolle wertvolle Punkte. Selina Praschak kam im gleichen Wettkampf auf Platz 12. Sie erturnte die meisten Punkte am Sprung, konnte aber auch an den anderen Geräten zeigen, dass sie, obwohl sie noch nicht lange in der Leistungsriege turnt, sehr große Fortschritte gemacht hat.

Eine Klasse höher in der P7/P8 starteten Luise Kantereit (Platz 9) und Nele Tönnies (Platz 11). Beide zeigten am Boden die schwierige P8 mit einem Flickflack und erhielten hier, wie auch am Sprung mit sauber geturnten Überschlägen über den Sprungtisch, ihre höchsten Wertungen. Auch hier waren die Abstände wieder sehr eng, sodass kleine Fehler eine noch bessere Platzierung verhinderten.

Im Kürwettkampf der LK3 waren zwei Turnerinnen von uns vertreten. Morik Heydo konnte hier den 10. Platz erreichen, sie zeigte eine besonders starke Balkenübung und konnte auch an den anderen Geräten die Anforderungen erfüllen. Für Luise Larisch (Platz 15) war es der erste Kürwettkampf. Auch sie kam gut durch ihre Übungen und konnte mit ihrer neu gestalteten Bodenübung die Kampfrichter überzeugen.

Emilia Przyklenk (Jg. 2013) ging in der Kürklasse LK 2 an den Start. Die Anforderungen sind hier noch einmal deutlich erhöht. Leider lief es am Barren nicht ganz optimal, sodass sie hier einige Punkte verlor, durch gute Leistungen am Boden und Sprung konnten aber wertvolle Punkte gesammelt werden. Emilia erreichte am Ende den 8. Platz.

kwg

Zuhause
um Hildesheim

WIR FREUEN UNS AUF SIE! Ihr Kundencenter Sarstedt



Unser Service umfasst ein breites Spektrum —
was können wir für Sie tun?

- Wir bieten Ihnen hochwertige und bezahlbare Mietwohnungen in Stadt und Landkreis
- Wir stellen attraktive, moderne Wohnungen sowie passende Services für Jung und Alt
- Wir kümmern uns persönlich und professionell um Ihr individuelles Anliegen
- Wir verwalten kompetent und zuverlässig Ihr Wohneigentum

Kundencenter Sarstedt
Lönsstraße 4 | 31157 Sarstedt

info@kwg-hi.de
www.kwg-hi.de

Telefon 050 66 | 7051 - 0
Telefax 050 66 | 7051 - 29

vermieten | bauen | verwalten

TKU

Leichtathletik



Ann-Kathrin Harmening erklärt den Kindern der U6 noch einmal vor ihrem Start, was beim 50-Meter-Lauf zu beachten ist.

Leichtathletik macht Spaß!

Sich immer wieder verbessern wollen, (gemeinsame) Ziele zu erreichen und sich darüber zu freuen, einander zu unterstützen und anzufeuern und der Spaß an der Bewegung an der frischen Luft - das und vieles mehr ist Leichtathletik! Probiert es doch auch mal aus und macht mit, ihr seid herzlich willkommen. Schreibt uns an, wir finden für jedes Alter die passende Trainingsgruppe: training@leichtathletik.tkj-sarstedt.de

Trainingslager 2025 in Meppen

Mit 22 Athletinnen und Athleten zwischen 9 und 18 Jahren ging es in den diesjährigen Osterferien für sechs Tage ins Emsland nach Meppen. Die Jugendherberge liegt nicht nur landschaftlich schön zwischen Haase und Dortmund-Ems-Kanal gelegen, sondern auch direkt gegenüber vom Leichtathletikstadion. Hier durften wir als Sarstedter Gäste die gesamte Anlage und einige Gerätschaften nutzen. Mit dem Wetter hatte die Gruppe ebenfalls viel Glück und musste die Regenhose (Pflichtbestandteil des Koffers!) nur ein oder zweimal überziehen. Anett Winter und Ann-Kathrin Harmening betreuten vor allem die jüngeren Teilnehmenden der U12/U14, Matthias Harmening die älteren Altersklassen. Je nach Alter wurde entsprechend häufig und intensiv trainiert. Das Training wurde vom Trainerteam sehr viel spannender als Zuhause wahrgenommen,

da man sich hier vielmehr Zeit für die einzelnen Disziplinen und Athletinnen bzw. Athleten nehmen konnte. Traditionell wurde dieses Trainingslager noch am Anreisetag mit einem Staffel-Sprint-Training eröffnet. Jeden Morgen konnte dank einer freiwilligen Yoga-Einheit mit viel positiver Energie gestartet werden, dann folgte nach dem Frühstück die erste Trainingseinheit und nach dem Mittagessen die zweite Einheit. Die Zeit vor dem Abendbrot nutzen viele noch um täglich durch das eiskalte Kneippbecken zu

warten, welches sich in unmittelbarer Nähe zur Unterkunft befindet.

Aber auch das Freizeitprogramm war abwechslungsreich gestaltet von einer Stadtrallye über eine Kanutour bis hin zum historischen Bogenschießen. Den Tag ließen die meisten dann eher gemütlich ausklingen, vor allem das Gruppenspiel „Werwolf“ war sehr beliebt. Zusätzlich wurde ein Krimidinner und ein Discoabend von den Teilnehmenden organisiert. Apropos Organisation: Die Organisation eines Trainingslagers ist natürlich mit immensem Aufwand verbunden und beginnt bereits mindestens ein Jahr im Voraus mit der Unterkunfts- und Trainingsplatzsuche. Herzlichen Dank unserem Trainerteam, das diesen Aufwand betreibt und seine Freizeit bzw. seinen Urlaub hierfür opfert.

Unsere Trainingslagergruppe war sich am Ende in jedem Fall einig, dass sie gerne im kommenden Jahr erneut an einem Trainingslager teilnehmen möchten. Denn es hat allen Mitfahrenden viel Spaß, Freude und ein wenig Muskelkater bereitet!

„TKJ Tiger“ gewinnen Kinderleichtathletik Hallensportfest in Hannover

Im Februar fand das KiLa Hallensportfest des Mühlenberger SV statt. Ein Leichtathletikwettkampf bei dem der Teamgeist entscheidend ist und die gemeinsame Leistung in die Wertung geht. Bereits zum

Trainingslager 2025





Trainingslager 2025

dritten Mal in Folge reisten Teams unserer Abteilung an, in diesem Jahr mit zwei Mannschaften: die „TKJ Tiger“ der Altersklasse U8 und die „Sarstedter Schneeleoparden“ mit Kindern der Altersklasse U10. Beide Teams zeigten hervorragende Leistungen und hatten viel Spaß bei der Veranstaltung.

Die „TKJ Tiger“, bestehend aus Lina Gottwald, Darian Wozny, Lukas Dukardt, Tom Holling, Hanna Menzel, Charlotte Vetault und Nele Kwoczalla, überzeugten besonders in der Einbeinhüpfstaffel, die sie mit einem deutlichen Abstand für sich entscheiden konnten. Auch in den anderen Disziplinen wie dem Sprint und dem Medizinballstoß punkteten die jungen Athleten mit beeindruckender Stärke und Teamgeist. Die „TKJ Tiger“ beendeten den Wettkampf als Sieger und durften sich über einen ersten Platz freuen.

Die „Sarstedter Schneeleoparden“ traten mit einer starken Konkurrenz von insgesamt 15 Teams an. Trotz intensiver Wettkämpfe und dem knappen Rennen in der Weitsprungstaffel und Hindernissprintstaffel, mussten sie einige Teams vorbeiziehen lassen. Dennoch konnten sie mit einer starken Teamleistung im Sprint und beim Medizinballstoß einen respektablen 7. Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch an Annabell Deike, Finn Gottwald, Luis Kritzler-Kosch, Mira Ludwig, Fynn Hartmann, Lina Wagner, Ben Holling, Jonte von Kalm, Maximilian Hell und Daniel Dukardt!

Unsere Trainerinnen Lucie Knaust und Anett Winter zeigten sich mit den Ergebnissen sehr zufrieden. „Es war eine tolle Veranstaltung, und die Kinder haben super zusammengearbeitet. Wir freuen uns über ihre Leistungen und die großartige Teamatmosphäre“, so Knaust und Winter.

Es war ein rundum gelungener Tag – viel Spaß, tolle Leistungen und viele Erinnerungen an ein aufregendes Sportevent. Auch im nächsten Jahr möchte unser Leichtathletiknachwuchs wieder an diesem Wettkampf teilnehmen.

Vier TKJ Leichtathletinnen und ein Weltrekordversuch

Leichtathletikwettkämpfe im Februar sind für unsere jungen Sportlerinnen und Sportler der Altersklasse U12 sehr ungewöhnlich. Wohl deshalb sind Kinder aus ganz Norddeutschland zum 2. Hallensportfest nach Hannover angereist, um sich im Sprint, Weitsprung, 800-m-Lauf und der 4 x 50-m-Staffel zu messen.

Im großen Teilnehmerfeld starteten für unseren Verein Lina Kressin, Mira Aue, Rebekka Richter (alle W10) sowie Tabea Richter (W11) in die Hallensaison. Mit guten Leistungen nach einer langen Phase des Hallentrainings zeigten die vier Sportlerinnen, dass sie in dieser Saison wieder sehr gute Leistungen bringen wollen. Zwar mussten sie sich im sehr starken Teilnehmerfeld mit mehr als 70 Sportlerinnen in der W11 und mehr als 50 Sportlerinnen in der W10 mit Plätzen im mittleren Feld zufriedengeben, konnten aber alle an die guten Leistungen der letzten Saison anknüpfen. Mira und Rebekka erreichten die Finalläufe über 50 m. Lina gelang im 800-m-Lauf mit 3:16,68 Min. eine neue persönliche Bestzeit. Gemeinsam gingen die vier Athletinnen in der 4 x 50-m-Staffel an den

Das Gewinnerteam der Altersklasse U8 - die TKJ Tiger – bei ihrer Siegerehrung





52 Athletinnen und Athleten haben viel Spaß beim vereinsinternen Wettkampf und sammeln erste Erfahrungen

Start und erreichten im einem intensiven Wettkampf nach 34,10 Sek. den 11. Platz. Wie schwierig diese Disziplin ist, konnten die begeisterten Kinder beobachten, als am Rande des Wettkampfes eine 4 x 200-m-Staffel der Männer ab 45 Jahren einen Weltrekordversuch startete. In atemberaubendem Tempo lief die Staffel schnell genug für einen neuen Weltrekord, wurde letztlich aber wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert. Trotzdem ein spannendes Schauspiel am Rande ihres ersten Wettkampfes dieser Saison.

Bericht der Abteilungsversammlung

Nach einem Blick zurück und der Ehrung zahlreicher erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler ging es vor allem darum, die Abteilung auf die kommende Saison einzustimmen. Über 100 aktive Sportlerinnen und Sportler trainieren aktuell in unser Abteilung. Sie haben dieses tolle Ergebnis mit der Unterstützung eines engagierten Trainerteams und zahlreicher ehrenamtlicher Helfer erreicht, denen ein großer Dank gebührt.

Als großen Erfolg können auch die über 100 abgenommenen Sportabzeichen im vergangenen Jahr gewertet werden. Viele davon konnte der Verein beim Kindersportabzeichentag verleihen, aber auch das Sportabzeichenangebot für Erwachsene wird gut angenommen. Eine tolle Gelegenheit für Jung und Alt, sich regelmäßig sportlich zu beweisen. Wer Interesse hat, ebenfalls sein Sportabzeichen abzulegen, ist herzlich eingeladen. Erneut zur Sportabzeichenwartin wurde einstimmig Tina Paggel gewählt. Ebenfalls konnte Jan Aschemann für zwei weitere Jahre als Kassenwart gewonnen werden und Anett Winter stellt sich als neue Leiterin des

Förderkreises neuen Herausforderungen innerhalb der Abteilung.

Nach dem Rückblick auf das zurückliegende Jahr lenkte Abteilungsleiterin Ann-Kathrin Harmening die Aufmerksamkeit auf die neue Saison. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse richten wir zusammen mit der FSV am 14. Juni das Sarstedter Sparkassenmeeting aus. Am Ende der Sommerferien findet der Hürden- und Läuferntag der Deutschen Vermögensberatung statt, der von der gleichnamigen Finanzberatung unterstützt wird. Und schließlich ist das Finale des diesjährigen Kreis-Schüler-Cups eines der Highlights für die Sportlerinnen und Sportler unter 14 Jahren und zugleich der Abschluss der Saison im September.

Zu guter Letzt stellte Ann-Kathrin Harmening noch die Idee vor, in der Leichtathletik die Zusammenarbeit zwischen TKJ und FSV zu intensivieren. Hier werden aktuell verschiedene Möglichkeiten diskutiert, um gemeinsam mehr zu erreichen und z. B. bei Geräteaanschaffungen gemeinsam Geld zu sparen und der gegenseitigen Unterstützung bei der Durchführung von Wettkämpfen.

Zum Ausklang der Abteilungsversammlung stand dann die Geselligkeit im Mittelpunkt. Mit einem bunten Mitbring-Buffer feierten Athleten und Helfer gemeinsam und stimmten sich auf die vor uns liegende neue Saison ein.

Sarstedt putz(t) munter – und wir auch

Über 30 Kinder unserer Abteilung mit einigen Eltern haben sich an der Müllsammelaktion der Stadt Sarstedt „Sarstedt putz(t) munter“ beteiligt und zeigten damit

auch Engagement neben dem Sportplatz. Hinterher wurden alle Beteiligten mit Getränken und Brötchen belohnt. Etwas erschreckend waren die Müllfunde wie z. B. 5 Liter Altöl oder Reste von Linoleumfußböden im Gebüsch schon. Dennoch hat die Aktion auch viel Spaß gemacht und viele möchten im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Werfer eröffnen die Saison mit Comebacks und Quereinstiegen

Beim ersten Wettkampf der Sommersaison, dem Werfertag in Sarstedt, waren von unser Abteilung sieben Athleten vertreten. Diese präsentierten sich zum frühen Zeitpunkt im Jahr mit schon sehr guten Leistungen.

Mehrkämpfer Luca Willig überzeugte in der Altersklasse U18 besonders im Kugelstoßen, indem er sich mit 12,72 m im Vergleich zur Hallensaison über 70 cm steigern konnte. Auch im Speerwurf blieb Luca mit 39,70 m nur knapp unter seiner persönlichen Bestweite. Hinter Luca belegte Nils Passow jeweils den zweiten Rang. Eigentlich hauptsächlich im Sprintbereich unterwegs, freute sich Nils über 8,75 m im Kugelstoßen und 22,21 m im Speerwurf.

Magnus Pähz vertrat die Vereinsfarben in der männlichen U16. Für ihn bedeuten 29,90 m im Speerwurf und 9,70 m im Kugelstoßen ebenfalls zwei neue persönliche Bestleistungen.

Ihren ersten Wettkampf für unseren Verein bestritt Linda Genzel in der Frauenklasse. Nach mehrjähriger Wettkampfpause gelang Linda im Speerwurf ein sehr guter Auftakt in die Sommersaison. Mit 31,08 m übertraf sie mit dem 600-g-Speer zudem erstmals die 30-m-Marke.



Diese Gruppe unserer Abteilung hat sich bei der Aktion „Sarstedt putz(t) munter“ engagiert

Ebenfalls zu ihrem ersten Wettkampf nach über 20-jähriger Pause trat Melanie Rade-stock an. In der W45 haderte sie mit ihrer erzielten Weite von 22,12 m – die weiteren Würfe waren leider alle ungültig.

Erstmals als Senior aktiv war Jan Asche-mann in seiner neuen Altersklasse M30. Hier zeigte er, dass man auch als Senior noch weit werfen kann: Mit 43,37 m kam er sehr nah an seine vor drei Jahren auf-gestellte Bestweite heran und hätte auch im Männerwettbewerb den ersten Platz belegt.

Thomas Knaust startete im Kugelstoßen der Altersklasse M55. Mit 8,45 m belegte er in seiner Altersklasse den zweiten Platz.

Highlight zum Saisonbeginn: Unser vereinsinterner Wettkampf bringt Kleinen und Großen viel Freude

Dass Kinder und Eltern gemeinsam bei einem Wettkampf antreten, ist doch eher selten. Mit großem Spaß haben das aber unser Leichtathletiknachwuchs und ihre Eltern beim ersten Wettkampf der Saison gemacht. Mit diesem Wettkampf eröffnen wir in jedem Jahr die Wettkampfsaison und laden dazu auch die Jüngsten und deren Eltern ein. Aber dazu gleich noch mehr.

Einen Wettkampf lieferten sich auch die Sonne und der Wind. Bei strahlend blauem Himmel ließ ein kühler Wind den Zuschauern manchen kalten Schauer über den Rücken laufen und machte es dem Nachwuchs auch beim Sprinten, Werfen und Springen nicht ganz leicht. Trotzdem hatten 52 Kinder im Alter von 3 bis 13 riesigen Spaß und freuten sich, dass sie nach der langen Zeit ohne Wettkämpfe im Freien endlich wieder ihre tollen Leis-

tungen zeigen konnten. Und für einige der Jüngsten war es der erste Wettkampf, an dem sie teilnahmen.

Wenngleich die Leistungen gemessen und mit Urkunden und Medaillen belohnt wurden, steht doch bei diesem ersten Wettkampf der Saison stets der Spaß oben auf dem Podest. Das zeigte sich auch am Ende der Veranstaltung, als die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern an einer bunt gemischten Pendelstaffel antraten, bei der die Teams auf einer 50-m-Strecke den Staffelstab immer hin und her bringen mussten.

Ein toller Auftakt für die neue Saison. Und so freuen sich die Sportlerinnen, Sportler und ihre Eltern auf weitere spannende Wettkämpfe. Auch wenn sich die Eltern beim nächsten Mal vermehrt auf's Jubeln beschränken müssen und nicht mit an den Start gehen werden.

U20-Mixed-Staffel erneut bei Deutscher Meisterschaft dabei

Kaum zur Mannschaft des Jahres auf der JHV gewählt, startete Anfang Mai unsere U20-Mixed-Staffel in Hamburg bei den Deutschen Staffel-Meisterschaften. Bereits im Herbst hatte unsere U20-Staffel an den Deutschen Staffelmeisterschaften 2024 teilgenommen. Nun zum Saisonauftakt fand diese Meisterschaft erneut statt. Die Qualifikationszeit aus dem Vorjahr reichte aus, um 2025 wieder an den Start gehen zu dürfen. Unser Team musste allerdings mit einer kleinen personellen Veränderung laufen, Hannah Coßmann rückte recht kurzfristig ins Mixed-Staffel-Team für Lucie Knaust auf.

Begleitet von ihrem Trainer Matthias Harmening, übernahm Luca Willig die

Position des Startläufers und übergab den Stab nach sehr schnellen 400-Metern als Vierter an Hannah Coßmann, die zum ersten Mal auf dieser langen Stadionrunde antrat. Bei ihrer Staffelübergabe an Nils Passow lag die Staffel zunächst an letzter Stelle. Doch der engagierte Läufer Nils kam noch einmal an die anderen Staffeln heran und überholte das vorauslaufende Team. Schlussläuferin Neele Hebel tat es ihrem Vorgänger gleich und konnte somit das Staffelholz an Position 6 in 4:02,27 Minuten ins Ziel ihres Zeitlaufes bringen.

Die Teilnahme bei einer Deutschen Meisterschaft ist und bleibt etwas ganz Beson-

Neu eingekleidet: Nach dem erfolgreichen DM-Staffellauf haben sich alle Sarstedter ihr eigenes DM-T-Shirt organisiert (von links: Hannah Coßmann, Neele Hebel, Nils Passow und Luca Willig). Eine schöne Erinnerung an diesen besonderen Staffellauf.





10 km-Lauf



Hannover-Marathon

deres. Zwar hätten unsere Athletinnen und Athleten gerne erneut eine Zielzeit unter vier Minuten (wie im letzten Jahr) präsentiert, dennoch sind sie auch in Hamburg DM-Norm gelaufen und können (sofern die Qualifikationszeiten nicht noch einmal angepasst werden) auch im nächsten Jahr bei den Deutschen Staffel-Meisterschaften dabei sein.



TKJ-Lauftreff

Bezirks- und Landesmeisterschaften in Springe

Beim 47. Springe-Deister-Marathon im März fanden parallel auch die Bezirks- und Landesmeisterschaften im Straßenlauf über 10 Kilometer statt. Das Wetter stellte die Teilnehmenden vor eine besondere Herausforderung: Bei Temperaturen um die 15 Grad Celsius wehte ein starker Wind, insbesondere auf den ersten drei Kilometern der Strecke.

Auch wir waren mit vier Läufern vertreten: Alexander Maus, Stefan Radestock, Dirk Wetzels und Stefan Geisler starteten in der Altersklasse bis M45. Die drei schnellsten Zeiten gingen in die Mannschaftswertung ein. Schnellster TKJ-Läufer war Stefan Radestock mit 42:24 Min., gefolgt von Dirk Wetzels (50:31 Min.), Stefan Geisler (52:37 Min.) und Alexander Maus (59:38 Min.). Auf Landesebene belegte das Team den 4. Platz in der Altersklasse M40/45, doch im Bezirk Hannover wurden sie Vize-Meister in der Altersklasse M40/45.

Neben den Meisterschaftsläufen war auch Björn Bartels im regulären 10-km-Volkslauf am Start. Er überquerte nach 1:01 Stunde die Ziellinie und zeigte sich mit seiner Leistung zufrieden.

Hannover-Marathon

Der Hannover-Marathon 2025 verzeichnete mit rund 29.500 Aktiven einen neuen Teilnehmerrekord. Um die 12.000 Läuferinnen und Läufer gingen allein beim Halbmarathon an den Start, rund 4.800 wagten sich auf die klassische Marathondistanz von 42,195 Kilometern. Auch wir waren mit mehreren Athletinnen und Athleten vertreten – auf der Halbmarathon- und 10-Kilometer-Strecke.

Mit insgesamt sechs Teilnehmern stellten wir beim Halbmarathon ein starkes Team. Stefan Geisler gelang eine Punktlandung: Er hatte sich vorgenommen, die 21,1 Kilometer unter 1:50 Stunden zu bewältigen – und lief nach 1:49:12 Stunden ins Ziel. Damit belegte er Platz 122 in der Altersklasse M55. Kieron Faustmann überquerte die Ziellinie nach 1:44:44 Stunden und erreichte damit Platz 358 in der Männerklasse. Noch ein wenig schneller war Nils Passow unterwegs, der sich mit einer Zeit von 1:44:09 Stunden einen her-

Bezirksmeister Gerhard Rischmüller 5-km-Strecke



vorragenden 13. Platz in der Altersklasse JU18 sicherte. Für ein besonderes Highlight sorgten die drei Schwestern Donata, Chiara und Gloria Kiepke, die sich im „Familienduell“ ebenfalls erstmals der Halbmarathon-Herausforderung stellten. Gloria war dabei die schnellste mit einer Zeit von 1:58:30 Stunden (Platz 395 AK Frauen Hauptklasse), gefolgt von Chiara (2:14:27 Std., Platz 903) und Donata (2:20:03 Std., Platz 1080).

Bei kühlen 3 °C, aber nahezu idealen Bedingungen, gingen Gerhard Rischmüller und Thomas Zahl über die 10-Kilometer-Strecke an den Start. Gerhard zeigte sich begeistert von der Stimmung entlang der Strecke, insbesondere auf der Hildesheimer Straße, wo musikalische Anfeuerung für zusätzlichen Schwung sorgte. Mit seiner Zeit von 55:10 Minuten belegte er einen starken 3. Platz in der Altersklasse M75. Auch Thomas lieferte eine tolle Leistung ab: Er erreichte das Ziel nach 55:36 Minuten und belegte damit Platz 19 in der Altersklasse M60.

Gerhard Rischmüller ist Bezirksmeister im 5-km-Straßenlauf

Gerhard Rischmüller hat erneut seine herausragende Form bei den Bezirksmeisterschaften im 5-km-Straßenlauf unter Beweis gestellt: In Hameln sicherte sich unser-Lauf-Senior den Titel in der Altersklasse M75.

Der Lauf fand im Rahmen des 35. Hamelner Stadt-Galerie-Laufs statt und führte die Teilnehmer durch die malerische Altstadt von Hameln. Start und Ziel befanden sich direkt vor dem historischen Hochzeitshaus aus dem frühen 17. Jahrhundert, einem Wahrzeichen der Weserrenaissance. Die Strecke bestand aus fünf exakt vermessenen 1.000-Meter-Runden. Mit einer starken Zeit von 26:52 Minuten setzte sich Gerhard Rischmüller an die Spitze seiner Altersklasse und krönte sich zum Bezirksmeister.

Freud & Leid

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Marie de los Llanos Antl	78 Jahre	Marlies Lackas	77 Jahre
Gerd Beckmann	77 Jahre	Käthe Manthey	76 Jahre
Hella Bohmann	78 Jahre	Josef Maruschke	85 Jahre
Werner Borutta	71 Jahre	Jürgen Matz	76 Jahre
Ursel Bringmann	86 Jahre	Walter Mehlich	88 Jahre
Klaus Benter	73 Jahre	Manfred Meironke	87 Jahre
Angelika Czach	75 Jahre	Ingrid Mitulla	86 Jahre
Edith Dassow	82 Jahre	Reiner Oppermann	74 Jahre
Franz-Josef Drössler	89 Jahre	Ursula Pieper	82 Jahre
Erika Düker	85 Jahre	Beate Rischmüller	74 Jahre
Hans-Jürgen Ehbrecht	73 Jahre	Ute Runne	79 Jahre
Annelie Eineder	78 Jahre	Christa Sandrock	80 Jahre
Manfred Faustmann	84 Jahre	Rainer Scholz	75 Jahre
Dr. Kurt Giesecking	89 Jahre	Rita Schröder	95 Jahre
Margitta Graw	83 Jahre	Heidrun Schulte-Westenberg	76 Jahre
Frank Heinrich	84 Jahre	Günter Schwittay	87 Jahre
Antje Hildebrand	81 Jahre	Karin Schwittay	86 Jahre
Gisela Hirte	85 Jahre	Siegmond Spendel	88 Jahre
Margret Hundertmark	89 Jahre	Monika Spiertz	82 Jahre
Annelies Istel	87 Jahre	Helge Stetefeld	84 Jahre
Dagmar Jacobi	87 Jahre	Burkhard Weber	73 Jahre
Anita Jänke	71 Jahre	Reinhold Weinberger	79 Jahre
Jörg Kastmann	70 Jahre	Helga Will	90 Jahre
Gertraude Kemmler	83 Jahre	Dieter Winkler	86 Jahre
Bärbel Kitzmann	86 Jahre	Jörg Witte	71 Jahre
Angela Köhler	81 Jahre	Rosemarie Ziegler	76 Jahre
Annaliese Kornacker	84 Jahre	Dieter Zieting	88 Jahre

Wir bedauern das Ableben unserer
Vereinsmitglieder

Edda Bartikowski
Claudius Butterbrodt
Annemarie Schachner
Ursula "Uschi" Wehmeyer

